

11/2019 44. Jahrgang

Digitaltagung

Ried Geiersberg



EMCOM 2019

Am 16. November findet die 3. Emergency Communication Conference EMCOM statt – Programm und Infos **Seite 22**

SCHNELLTELEGRAFIE

bei der HST-Weltmeisterschaft in Bulgarien gelang unserem Team der sensationelle 8. Platz in der Nationenwertung **Seite 26**

ATV-TAGUNG

Unter dem Motto: „Digitaler ATV-Workshop“ findet in Geiersberg bei Ried heuer wieder eine Digitaltagung statt **Seite 27**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	8
† Silent key	9
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	15
OE 8 berichtet	19
OE 9 berichtet	20
AMRS berichtet	21
Not- und Katastrophenfunk	22
Troposphärische Überreichweiten Mitte September 2019	25
CW-Ecke	26
ATV-Ecke	27
UKW-Ecke	28
Funkvorhersage für November	31
Mikrowellennachrichten	33
Bericht vom Aktivitätstag, 15. September 2019	34
SOTA – Summits On The Air	34
Amateurfunkpeilen	36
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	38
Dokumentationsarchiv Funk	39
DX-Splatters	39
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter-Stv. in der Funktion des Landesleiters:
Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Wolfgang Almer, OE8AWO, Tel. 0676/820 523 15
E-Mail: oe8awo@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE4RGC
Robert Graf
Landesleiter
der Sektion
Bundesheer AMRS
des ÖVSV



Gedanken über die digitale Bereicherung im Amateurfunk

Im militärischen sowie auch im kommerziellen Bereich hat die Digitaltechnik den Amateurfunk revolutioniert.

Früher hatten wir eigentlich nur **CW-**, **AM-**, **FM-** und in der Nachkriegszeit kam noch der **SSB-Funk** dazu. Es war eine spannende Zeit, die uns Funkamateuren sehr viel Freude bereitete.

Wir konnten mit minimalem Aufwand über Funk die entlegensten Plätze der Welt erreichen, konnten Fernsehbilder übertragen, Fernschreiben versenden und einiges mehr. Auch der Selbstbau von Geräten war sehr beliebt und verbreitet.

Dann hielt Mitte der achtziger Jahre die Digitaltechnik schleichend Einzug in unsere Amateurfunkwelt und das mit ihren ungeahnten Möglichkeiten, die bis in die nächsten Jahrzehnte anhalten wird.

Hier ein paar Beispiele, die wir schon etabliert haben:

UKW Digitalfunk: DMR, C4FM, D-Star, Tetra, digitaler Sprechfunk auf 2 m, 70 cm und 23 cm Zeitschlitzsysteme – Frequenzersparnis, weltweite Vernetzung von verschiedenen Relais ist möglich!

HamNet: Eigenes autarkes digitales Hochgeschwindigkeits-Amateurfunknetz auf 2 GHz und 5 GHz und höheren Frequenzen.

D-ATV: Digitales Amateurfunk Fernsehen, 23 cm aufwärts, auch über geostationären Satelliten mit DVB-S2.

LoRA: Erfassen von Messwerten und deren Übermittlung mit niedrigster Sendeleistung, auf 433 MHz.

FT8: Digitale Betriebsart auf KW (8-fache Frequenzumtastung) wenig Bandbreite 50 Hz und WSJT – eine freie Amateurfunk-Software, die weltweite Verbindungen mit kleiner Leistung und kleinem Antennenaufwand erlaubt. JT65 wurde speziell für EME-Verbindungen entwickelt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unser Amateurfunk durch die Digitaltechnik eine große Bereicherung erfahren hat. Basteltätigkeiten wurden durch die Digitaltechnik nicht wirklich beeinträchtigt sondern mehr in die Richtung Programmierung verschoben. Etwas negativ wäre zu bemerken, dass die Digitaltechnik schon den Trend der raumgreifenden allgemeinen Vereinsamung in der heutigen Welt fördert – als Beispiel QSOs von Computer zu Computer. Die leider immer größer werdende Isolierung des einzelnen Menschen zeigt sich also auch hier bei uns, im Amateurfunk. Vielleicht schafft hier die nächste Revolution der Kommunikationstechnik Abhilfe: Nämlich die drahtlose biologische Übertragungstechnik ...

vy 73 de Robert OE4RGC

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

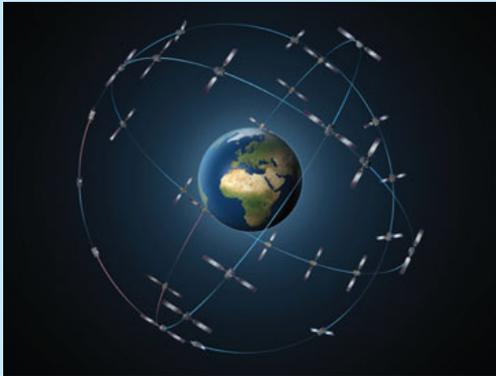
Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 12/2019: Freitag, 8. November 2019

Titelbild: Digitaltagung am 23. November in Geiersberg bei Ried (Bild: OpenClipart-Vectors, Pixabay)



Vortrag „Inside Galileo“

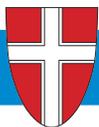
Wie funktioniert das Satellitennavigationssystem?

Von DI Bernhard Isemann OE3BIA – ESA

<http://www.esa.int>

am **Mittwoch, dem 27. November 2019**, um 18 Uhr
im Amateurfunkzentrum Wr. Neudorf

Michael Kastelic, OE1MCU



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

2. Vienna Radio Meeting mit Treffpunkt Bisamberg

am Sonntag, dem 15. September trafen wir uns bereits um 8 Uhr am Bisamberg um gemeinsam die Stationen für den SHF-Aktivitätstag aufzubauen. Kurt OE1KBC brachte ein Stativ mit montiertem 60 cm zentralgespeisten Parabol-Spiegel und einer vertikal ausgerichteten 9-Element 70 cm Antenne mit. Mike OE3MZC hatte seine 10 GHz Portabelstation und eine Sende-/Empfangsstation für den Tera-Hz-Bereich (Licht) dabei. Während unseres Aufbaus, der Aktivitätstag beginnt ja um 9 Uhr LT, gesellten sich noch OE8KVK und OE5JKL dazu, sodass ein reges Treiben auf der Wiese unterhalb des alten ORF-Sendegeländes entstand.

Im Laufe des Vormittags konnten wir mehr als 20 Teilnehmer am 2. Vienna Radio Meeting registrieren. Die aufgebauten Stationen wurden abwechselnd von den anwesenden Funkfreunden genutzt und wir konnten beginnend mit dem 70 cm-Band gefolgt von 23 cm – bis hinauf zum Terra-Hz-Band regen Betrieb machen.

Natürlich sind diverse mitgebrachte EICuatro 4-Band Sender/Empfänger zum Einsatz gekommen und auch Experimente mit den Antennen – und da vor allem mit dem „Feed“ – zeigten große Erfolge, womit viele Gegenstationen ins LOG gekommen sind.

An dieser Stelle möchte ich unseren vielen Funkfreunden in Wien/LV1 an der TU und von den Home-QTHs sowie zahlreichen Gegenstationen aus NÖ/LV3 und Burgenland/LV4 danken, dass wir einen so erfolgreichen SHF-Tag abhalten konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt der weit angereisten Gruppe aus OE8 und OE6: Fred OE8FNK, Robert OE6RKE und Erwin OE8EGK, welche in das Wechselgebiet (ca. 80 km



Vorbereitung „Vienna Radio Meetings“

südlich vom Bisamberg) gefahren sind und für viele QSOs auf 70 cm/23 cm/13 cm/9 cm/6 cm und 3 cm über diese doch schon „elegante“ Strecke von 80 km mit uns Kontakt gehabt haben. Es ist besonders zu erwähnen, dass wir mit dem EICuatro mit ca. 50-60 mW auf den SHF-Bändern nicht gerade ein „dickes“ Signal abgeliefert hatten.

Nach dem Versorgen der Stationen haben wir bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam ein Mittagessen im Magdalenenhof eingenommen und konnten die tollen Erlebnisse des vormittäglichen Sonntags Revue passieren lassen.

Ich darf euch an dieser Stelle berichten, dass viele gegenseitige herzliche Dankschön zwischen den Teilnehmern am 2. Vienna Radio Meeting ausgetauscht wurden. Ein herausragender Tag für unsere Hobby – bitte weitersagen ;-)

vy 73 de Kurt OE1KBC

Sirenenprobe und mobiler Erreichbarkeitstest am 5. Oktober in OE1

Anlässlich der Sirenenprobe nahm das Wiener Notfunkteam wieder in der Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus teil. Mit insgesamt 111 über Amateurfunk eingelangten Hörbarkeitsmeldungen konnte die Behörde wieder erfolgreich unterstützt werden.



Tom OE1TKS auf dem Wiener Heuberg

Im Anschluss an die Sirenenprobe führte das Notfunkteam einen Erreichbarkeitstest durch, mit dem Ziel die Ausbreitungsbedingungen von vorher ausgewählten Punkten auf den Wiener Anhöhen in Hinblick auf mögliche Standorte für mobile Notfunkrelais zu überprüfen.

Den ausführlichen Bericht über dieses Notfunkevent könnt ihr in der Rubrik „Not- und Katastrophenfunk“ nachlesen.

vy 73 Martin OE1MVA
Nofunkreferent OE1

Amateurfunkprüfung

Der Blockkurs – Vorbereitung zur Amateurfunk-Lizenzprüfung – des LV1 ist schon wieder vorbei. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer haben sich bereits für die Prüfung angemeldet, wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Geplante Prüfungstermine beim Fernmeldebüro Wien, NÖ und Burgenland: 29. und 30. Oktober 2019, 5. und 6. Dezember 2019

Rechtzeitig vor den Prüfungen bieten wir eine Probepfung im LV Wien an. Einige OMs und YLs sind bereits zur Oktoberprüfung angetreten. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby.

Newcomertreffen

Termin: Donnerstag, 12. Dezember, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Am Donnerstag, 12. Dezember, 19:00 Uhr, veranstalten wir wieder ein Newcomertreffen im LV Wien. Die Prüfungen haben dann stattgefunden und wir begrüßen die neuen OMs und YLs. Wir werden ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit dem neuen Hobby beginnen kann. Fragen wie: „welche Antenne“, „welche Bänder“, „welche Betriebsart“, „welches Einstiegsgerät“ können an diesem Abend erörtert werden. Zahlreiche OMs und YLs werden ein paar Geräte oder

Einladung zum 27. cw-Treffen in Wien

Das österreichische Team hat bei der 16. Weltmeisterschaft für Schnelltelegrafie (HST) in Albena/Bulgarien den sensationellen 8. Platz in der Nationenwertung erreicht. Die Teilnehmerin Gudrun OE1OMA und die Teilnehmer Ernst OE1EBC, Helmut OE1TKW Martin, OE1VBU und als Jüngster, mit 11 Jahren, Paul OE4-0100765 werden über ihre Eindrücke und Erlebnisse berichten.

Wann: Dienstag, 19. November, 18:00 Uhr

Wo: Schulungsraum LV1, Wien 6, Eisvogelgasse 4/3

Thema: „Die 16. IARU HST Weltmeisterschaft aus der Sicht der österreichischen Teilnehmer/innen“

Wie ich vom letzten Mal weiß, wird es eine sehr launige Veranstaltung. Ich freue mich auf euer Kommen.

Heinz Lorenz, OE3LHB

Weihnachtsflohmarkt 2019

Am ersten Clubabend im Dezember, das ist dieses Jahr der **5. Dezember**, veranstalten wir den alljährlichen Weihnachtsflohmarkt ab 19:00 Uhr in unserem Clublokal in der Eisvogelgasse 4/3. Wenn Ihr einen Tisch haben wollt, meldet euch bitte bei Wolfgang OE1FKW: oe1fkw@oevsv.at. Der Tisch wird gegen eine Kautions von €10,- freigegeben, welche nach dem Verlassen des leeren Tisches zurückerstattet wird.

Ab 17:00 Uhr können Aussteller aufbauen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und rege Teilnahme.

73 de Reinhard OE1RHC

Antennen zum Anfassen mitbringen oder etwas über ihr Spezialgebiet erzählen.

Geplante Themen: SOTA (summits on the air) und QRP-Antennen, APRS und Energieversorgung von Handfunkgeräten, Überblick über den Amateurfunk-Markt, digitale Betriebsarten, Clubstation und Elektronikwerkstatt im LV1, CW, Not- und Katastrophenfunk, QSL-Vermittlung, ARDF/Fuchsjagden in OE1.

Dies ist für die Newcomer auch eine gute Gelegenheit andere YLs und OMs kennenzulernen, da ja gleichzeitig am Donnerstag unser Clubabend ist und natürlich sind alle herzlich eingeladen an dem Treffen teilzunehmen und den Newcomern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch für diejenigen, deren Prüfung schon etwas länger her ist, könnte es interessant sein sich mit den Neuen auszutauschen.



vy 55 es 73 de Karin OE1SKC
Newcomerreferat LV Wien ÖVSV

Karin OE1SKC, Newcomerreferatsleiterin LV Wien
(Bild: OE1RSA)

IceBird Vortrag „LoRa“ Karl OE1KEB

am Donnerstag, dem 19. September, hat uns Karl OE1KEB besucht und einen sehr informativen Vortrag über die „Long-Range Spread-Spectrum Kommunikation“ kurz „LoRa“ vorgetragen. Dank Roland OE1RSA und OE1EGU Erwin wurde der Vortrag aufgezeichnet und steht zum Download bereit. Der für jedermann zugängliche Link auf den Seiten vom LV1: https://www.oe1-oevsv.at/downloads/ibt_2019-09-19_oe1keb_lora.mp4

Zu unserer Freunde hat Karl auch Bernd OE1ACM mit seinem Sohn Christoph OE1CGC eingeladen, welche nach dem Vortrag ihre diversen Entwicklungen rund um das Thema LoRa gezeigt und die technischen Details erörtert haben. Christoph OE1CGC ist für die Hardware-Entwicklung zuständig und zeigte uns sein neuestes Produkt, kleiner als eine Streichholzschachtel, welches auf einer 4-fach Layer-Platine aufgebaut ist. Jeder der bereits eine Platine gemacht hat weiß, dass 4-fach-Layer zur hohen Kunst in der Entwicklung zählt. Bernd OE1ACM ist ständig bemüht diese tollen

Save the Date Weihnachtsfeier im LV Wien

Um die besinnliche Zeit gebührend zu begehen, laden wir Euch zu unserer Weihnachtsfeier **am 19. Dezember** in unserem Clubheim in der Eisvogelgasse ein. Das Programm steht noch nicht endgültig fest.

73 de Reinhard OE1RHC

Hardware-Plattformen mit Leben zu befüllen und schreibt die Firmware für die LoRa-Module. Wer Details nachlesen möchte, hier die Homepage der beiden: <https://www.lora-aprs.at/>

Herzlichen Dank an Karl, Bernd und Christoph, welche einen extrem interessanten Hobbybereich für uns vorgegeben haben und noch immer dabei sind.

vy 73 de Kurt OE1KBC



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

Unser Fieldday auf dem Gaisberg ein Rückblick

Für dieses Jahr hatten wir uns etwas Großes vorgenommen: Ein ganzes Wochenende lang Fieldday auf dem Gaisberg. Das Wetter war heuer wieder bestens. Samstag morgens noch etwas bewölkt, beehrte uns die Sonne dann für das ganze Wochenende. Nach dem etwas verregneten Fieldday im letzten Jahr hatten wir heuer wieder unser gewohntes Kaiserwetter. Dementsprechend viele YLs und OMs besuchten uns auf dem Gaisberg. Um Funkbetrieb zu machen, zu plaudern und die atemberaubende Aussicht auf dem Gelände des OE2XZR zu genießen.

Es waren einige verschiedene Funkanlagen im Einsatz: Harald OE2MNH hatte sein mobiles Sat-Equipment am QO100 im Einsatz, Archibald OE2CRT testete sein Notfunkequipment mit Pactor-Modem, Peter OE2RPL war auf Kurzwelle in Phonie und Digimodes qrv, Robert OE2EZM machte DX auf 2m mit seiner riesigen Yagi, Gilbert OE2GXL aktivierte bei



dieser Gelegenheit den Gaisberg in seiner SOTA-Wertung. Und viele andere YLs und OMs aus OE2, OE5, OE7, DL und sogar OK hatten Funkgeräte und Antennen dabei und machten mal kurz oder auch länger Betrieb auf dem Gaisberg.



Archie mit Notfunk



Fieldday Gilbert & KX3

Es war auch die Premiere unseres neu errichteten DMR-Relais, das zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht an das globale DMRplus Netzwerk aufgeschaltet war.

Wir danken allen Besuchern und freuen uns schon auf den Fieldday im nächsten Jahr!

Der AFVS im November

Vortrag in OE2: LoRa im Amateurfunk

Am Freitag, dem **22. November**, um 18:30 Uhr, lädt Fridolin OE2FEP zum Vortrag „LoRa im Amateurfunk“ in unser Klubheim.

Mit **LoRa – Long Range Low Power Communication** – hat man einen speziellen Übertragungsstandard für das Internet of Things geschaffen. Bei der Entwicklung wurden die Schwerpunkte auf niedrigsten Stromverbrauch, höchste Reichweite und robustes Signal gelegt. Mit der speziellen „Chirp Spread Spectrum“-Modulationstechnik werden inzwischen unglaubliche Reichweiten erzielt.

Fridolin wird uns die Technik näherbringen und anhand von Beispielen praktische Anwendungen zeigen.

Eingeladen sind alle an der Materie interessierten YL und OMs, wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag.

In den Wintermonaten ist unser Klubheim freitags ab 18 Uhr geöffnet.

Alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73
vom AFVS-Team aus Salzburg!

BERICHTIGUNG: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden euch alle am Freitag, dem 15. November, um 18:30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung in das Bierrestaurant Imlauer in die Rainerstr. 14 in Salzburg ein. Bedauernswerterweise steht in unserem angestammten Restaurant Laschensky nach dessen Umbau kein Raum mehr zur Verfügung, der Wirt und auch wir bitten um Verständnis! Und auch die Ankündigung in der Oktoberausgabe der QSP müssen wir berichtigen: **Der ursprünglich eingeplante Brückenwirt in Hallein musste seine Zusage wegen Betriebsurlaubs zurückziehen.**

Die Tagesordnungspunkte sind der offiziellen Einladung auf unserer OE2-Homepage zu entnehmen. Die meisten von euch sollten diese Einladung bereits in einer Mail erhalten haben. Den wenigen Mitgliedern ohne Mailadresse wurde die Einladung fristgerecht per Post zugesandt.

Nach dem offiziellen Protokoll wird DER Blackout-Experte der Republik, Oberst Gottfried Pausch, über die konkreten Folgen eines Blackout referieren und nach dem Vortrag für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten alle Mitglieder diesen Termin wahrzunehmen und freuen uns auf einen interessanten und kurzweiligen Abend!

Unsere Geschäftszeiten:
Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
> Montag geschlossen <

Die Scanner Kollektion



IC-R30
ICOM
Comm.
Receiver

mit Dualwatch- und
Dualband- Aufnahme-
funktionen
0,1 ~ 3.305 MHz *)

- ★ demoduliert USB, LSB, CW, AM, FM, WFM
- ★ decodiert digitale Protokolle, wie P25 (Phase 1), NXDN™, dPMR™, D-STAR und Japanese DCR
- ★ 2,3" Dot-Matrix-Display
- ★ Scan - 200 Kanäle / Sekunde
- ★ Integrierter GPS-Empfänger uvm.
- *) SSB, CW und digitale Modi: 0,1 MHz - 1,3 GHz (siehe Spezifikation)



AOR
AR-DV10



Digital
Receiver

- ★ 100kHz ~ 1.300MHz Analog- und Digitalmodi
- ★ 10 Digitalmodi: TETRA, P25 (Phase 1 + 2), DMR, Mototrbo, dPMR, NXDN, D-CR, D-STAR, Alinco, Yaesu, automatische Erkennung digitaler Modi während der Suche
- ★ microSD- Kartensteckplatz
- ★ IPX5 wasserdicht uvm.

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

IC-R8600
Communications Receiver



- ★ Ultrabreite Frequenzabdeckung mit RSSI
- ★ 10 kHz bis 3.000 MHz
- ★ demoduliert konventionelle Signale wie USB, LSB, FSK, CW, AM, S-AM (Synchron-AM), FM und WFM
- ★ decodiert mehrere digitale Protokolle, wie D-STAR, NXDN™, dPMR™ und APCO P25
- ★ Echtzeit-Spektrum, Wasserfall-Funktionen uvm.

weitere Infos auf www.point.at



Funkflohmarkt in Schwechat

Der Bezirksleiter des ADL 322 – Schwechat, Kurt OE1KYW, lädt ein:

Samstag, 7. Dezember, ab 9.00 Uhr

traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat

Liebe Freunde der drahtlosen Kommunikation! Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat – ADL 322 findet, wie gewohnt, am ersten Samstag im Dezember statt!

Das Gasthaus „zur goldenen Kette“ in der Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat, <http://www.goldene.kette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 7. Dezember, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr seine Tore. Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen. Tische für eure Flöhe stehen ausreichend zur Verfügung.

Die Aussteller können mit ihrem Aufbau ab 8.00 Uhr im Saal des Gasthauses beginnen, ab 9.00 Uhr wollen wir dann den Flohmarkt für unsere Besucher und Gäste öffnen.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis:

Das Gasthaus sperrt extra für uns am 7. Dezember auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy73 de Kurt OE1KYW
Bezirksleiter ADL-322 Schwechat
<https://oe3.oevsv.at/adl322/home>



auf der Donaubühne: OE1EQW, OE3YNB, OE3RNB, OE1KBC, OE3YCB und OE3MZC

Landeskatastrophenschutzübung 2019 „Unwetter“

Die niederösterreichische Landesregierung hat den 5. Oktober heuer nicht nur für eine Sirenenprobe, sondern auch für eine Katastrophenschutzübung mit dem Thema „Unwetter“ genutzt. Übungsannahme war eine Unwetterfront, die im Bezirk Tulln für schwere Schäden sorgt. In den Planungsitzungen im Vorfeld wurden 6 Szenarien festgelegt, bei einem der Szenarien („Blackout“) wurden wir Funkamateure eingebunden.

Das Ziel des Notfunkreferates ist es, bei den Behörden und Einsatzorganisationen einen positiven und kompetenten Eindruck zu hinterlassen. Dieser Eindruck wird nicht nur bei unserem Einsatz während der Übung selbst, sondern auch durch unsere Mitarbeit in der Planungsphase gefestigt. So war das Notfunkreferat bereits von den ersten Sitzungen im Mai an eingebunden, im Vorfeld wurden Antennenstandorte geprüft, notwendige Stationen definiert und die Übungsabläufe mit den Einsatzorganisationen festgelegt.

Am Übungstag war das Wetter leider passend zur Übungsannahme trüb und regnerisch, trotzdem wurde entsprechend der Planung aufgebaut und Betrieb gemacht: In der Gesamtübungsleitung im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln waren unsere Funkamateure OE3ZW Willibald Zibuschka (Verbindungsoffizier), OE3SPR Stephan Paukner und OE3DJV Johann Dantinger vor Ort, und haben mit der Station OE3XKD Großweikersdorf bespielt.

In der Stadtfeuerwehr Tulln, wo die BH-Tulln ihren Krisenstab hatte, waren von unseren Funkamateuren OE3DNA Andreas Neubauer (Verbindungsoffizier) und OE3KNU Karl Neubauer ebenfalls mit einem Notfunkkoffer 3 (OE3XKA) und notstromversorgt mit von der Partie.

v. l. n. r.: OE1KBC, OE1EQW, OE3MZC, Landeshauptfrau Johanna Mickl-Leitner und Labg. Christoph Kainz, Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes.



Ebenso hat sich die ALLS OE3 (OE3XNA) in Vösendorf eingebracht und hier waren OE1YPC Lisa Poisinger, OE1TPW Thomas Poisinger, OE3CFC Christian Fock und OE3OPA Peter Oberbauer mit dabei.

In der Gemeinde Großweikersdorf mit Ihren 5 Katastralgemeinden (Klein- und Großwiesendorf, Ameisthal, Baumgarten, Ruppersthal und Tiefenthal) wurde ein kompletter Blackout angenommen. Damit die Kommunikation aus allen Katastralgemeinden zur Gemeinde Großweikersdorf überhaupt gewährleistet werden konnte, mussten wir am 300m hohen Hügel zwischen Großweikersdorf und Ruppersthal einen Crossband-Repeater einbinden, der auf Eingabe 433.500MHz und Ausgabe 145.550MHz lief. Somit konnten die Kollegen auch mittels Handfunkgerät und nicht nur mit mobilen Geräten erfolgreich die Kommunikation durchführen.

Im Gemeindeamt und Feuerwehrhaus wurde der Strom abgedreht und durch die Mannschaft der Feuerwehr eine Notstromversorgung hergestellt, damit die zwei Häuser wieder Strom hatten, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten.

Durch diese Stromabschaltung waren wir mit dem Notfunkkoffer 1 (OE3XKE) über einen 100 Ah-Akku notstromversorgt und arbeiteten bis Übungsende über diesen, da wir durch die Einspielungen der Gemeinde, der Infopoints in den KGs, der Feuerwehr, des Roten Kreuzes usw. ... gar keine Zeit hatten wieder umzustecken. :-)

Die OM in den Katastralgemeinden bei den Feuerwehren übernahmen die Übertragung der Kommunikation von den Infopoints und Feuerwehrhäusern zu uns in den Gemeindestab und wir kommunizierten wieder zu Ihnen zurück. Hier waren OE3TDW Thomas Deticek (Verbindungsoffizier), OE3GTS Gerhard Gottlieber, OE3RQA Martin Raffenstein, OE3VIA Vladimir Hari (FF Klein- und Großwiesendorf), OE3PCB Christian Plasser (FF Ameisthal), OE3BOB Robert Rosenberger (FF Baumgarten,) OE3GVB Gerald Vogt (FF Ruppersthal), OE3HBS Harald Böck (FF Tiefenthal), OE3LWC Werner Leuthner (FF Tulln) im Einsatz.

Die Kommunikationswege waren von BH-Tulln/Stadtfeuerwehr Krisenstab (OE3XKA) zu uns nach Großweikersdorf Gemeindestab (OE3XKE) und umgekehrt bzw. wurde auch die Kommunikation über die ALLS OE3 in Vösendorf um- und weitergeleitet, von der Gesamtübungsleitung (Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln) (OE3XKD) zu uns in den Gemeindestab und umgekehrt.

Die Übung war je nach Standort zwischen 12:00 und 13:30 Uhr zu Ende, die Abbauarbeiten in Großweikersdorf wurden

leider durch – wie passend – starke Regenfälle verzögert. Ein weiterer Aspekt der Übung war die Information über die Möglichkeiten des Amateurfunks im Not- und Katastrophenfunks. Dazu hat OE3DWA seinen Funkshelter vor der Donaubühne aufgebaut, und OE3DWA, OE3LWC und OE3KMB haben dort Besucher und Vertreter der Einsatzorganisationen informiert. Kurzfristig konnte auch auf der Donaubühne durch OE1EQW, OE3YNB, OE3RNB, OE1KBC, OE3YCB und OE3MZC ein Infostand organisiert werden.



OE3DWA Walter Figl, BI Harald Kink von der FF Dietersdorf, OE3LWC Werner Leuthner



v. l. n. r.: OE3GVB Gerald Vogt, OE3HBS Harald Böck, OE3LWC Werner Leuthner, OE3TDW Thomas Deticek, OE3RQA Martin Raffenstein, OE3GTS Gerhard Gottlieber, OE3BOB Robert Rosenberger, OE3PCB Christian Plasser, OE3VIA Vladimir Hari

Allen OM, die im Vorfeld und am Übungstag mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön für eure Zeit und eure Mitarbeit! Wir haben gemeinsam bei dieser Übung ein sehr gutes Bild abgegeben, und positives Feedback erhalten.

Hamspirit at it's best!

† SILENT KEY

Am 27. August hat Helmut Gressl OE3HGC leider seine letzte Reise angetreten. Er war ein Abenteurer und begeisterter „Eigenbauer“, auch sein Segelboot, die „Rocking Chair“, entstand so in jahrelanger Arbeit. Wir erinnern uns an die schöne gemeinsame Zeit.

Die Mitglieder des ADL339 Waldviertel Nord

Am 19. September 2019 ist DI Manfred Scholl OE1MSA im 74. Lebensjahr plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Auch Hydraulikspezialist Hannes Fremuth OE1JFB hat uns diesen Monat verlassen. Beide bleiben mir als stets hilfsbereite Funkkollegen und väterliche Freunde in ewiger Erinnerung.

Michael OE1SSS



Rückblick Fieldday Prandegg 2019

Mit Freude blickt der ADL 515 Firac auf den Fieldday auf der Ruine Prandegg zurück. Von Freitag 14. bis Sonntag 16. Juni 2019 fanden etwa 80 Teilnehmer bei sehr gutem Wetter ins Mühlviertel. Und den Teilnehmern gilt besondere Dank, denn die durch ihren freundlichen, geselligen Umgang miteinander sorgten sie für das gute Klima der Veranstaltung.

Trotz eines dichten Programms blieb für das persönliche QSO über den Tisch hinweg genügend Zeit. Vorträge über SOTA, SDR und Satellitenfunk waren ein theoretischer Schwerpunkt, dem praktische Workshops wie der Bau eines CW-QRP Transceivers, Betrieb über den Satelliten QO100 und gemeinsame SOTA-Aktivierungen gegenüber standen.



oben:
Die Ruine Prandegg bildete die Kulisse für den Fieldday

links:
Interessierte Zuhörer bei den Vorträgen am Samstag und Workshop-Teilnehmer beim Löten an den CW-QRP Transceivern.



Vorbesprechung zur Fuchsjagd

Gesellig wurde es dann am Samstagabend beim Kistenbrat'l, das Hans OE5SSN mit viel Liebe zubereitete. Den Abschluss des Fielddays bildete am Sonntag eine 80m Fuchsjagd, die Reinhard OE5RLN organisierte. In mehreren Wertungsklassen ging es auf die Jagd und nicht jeder Teilnehmer konnte alle Füchse erwischen.

Viele OMs trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, von denen hier besonders erwähnt werden sollen: OE5UNO Hannes für seine Umsicht und sein organisatorisches Talent, OE5DHP Harry für das Familienprogramm und die Unterstützung bei den Workshops, OE5MKE für die penible Führung des Gästebuchs, OE5WRO Wolfgang und OE5FSL für den Betrieb an der Clubstation, OE5SSN Hans für das Kistenbrat'l am Samstagabend, OE5RTP Peter, OE5RNL

Reinhold, OE5AFD Andi, OE5DLH Daniel, OE2PNL Helmut, OE5JFE Johannes für die Vorträge und Workshops, OE5RLN Reinhard für das Austragen der Fuchsjagd, OE5TDO Herbert und OE5HCL Christian für das Organisieren im Vorfeld.

Der nächste Fieldday auf der Ruine Prandegg ist für 19.–21. Juni 2020 geplant.



OE5RNL Reinhold beim Einrichten der QO100-Station



Die Clubstation OE5XBB in Vollbesetzung und eigentlich betriebsbereit.

Fotos:
OE6PGM und OE5ITL

Bericht zum „XXXIII. Internationalen Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 13.-15. September 2019“

Funkfreunde und deren Angehörige sowie Besucher aus DL (Stade, Herford, Teisnach, ...), sowie OE1, 2, 5 und 6 nahmen bei sonnigem Herbstwetter am Field-Day teil. Traditionsgemäß trafen sich die schon anwesenden Teilnehmer am Freitagabend im Gasthaus „Kirchenwirt“ zu einer gemütlichen Runde. An allen Tagen war die **Sonder-Clubstation OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL 553**) auf 2m und 70cm QRV.

OM Peter (OE/DL8BEL/p) konnte von seiner Silbernadel auf die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel in Gold“ aufstocken.

Diese wurde ihm am offiziellen Begrüßungsabend von Bgm. Posch überreicht. Herzliche congrats, lieber Peter! Bereits am Sonntag begann Peter mit seiner Punktejagd auf das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“!

Am offiziellen Begrüßungsabend am Samstag konnten Bgm. Ing. Friedrich Posch sowie die ehemalige Büroleiterin des TV-Gosau, Elisabeth Grill, als Ehrengäste begrüßt werden. Bürgermeister Posch gab in seiner Ansprache Einblick in die umfangreiche Arbeit der lokalen Feuerwehr, vor allem während des schneereichen Winters 2018/2019. Einmal mehr hob er die Bedeutung des Amateurfunkdienstes im Not- und Katastrophenfall hervor und dankte den Funkamateuren für ihren Einsatz.

Ehrengeschenke und Preise konnten – für ihre oft jahrelange Teilnahme an den Herbst-Field-Days bzw. als „Dankeschön“ für ihre Mühen – an OM Klaus DC5QR und das Schulprojekt ZETIS-Enger e.V. (<https://zetis-enger.de>) sowie u.a. an DD8RW, DL8BEL, OE5IMP/OE5MXL ... überreicht werden.

Bei einer Sammlung für unsere Relais auf dem Krippenstein (OE5XKL) kam wieder ein stattlicher Betrag zusammen, wofür wir uns bei den Spendern sehr herzlich bedanken möchten (www.qrz.com/db/oe5xkl). Gegen Mitternacht endete dieser Abend in überaus familiärer Atmosphäre.

Wegen der oft langen Anreisewege nach und von Gosau mussten schon am Sonntagvormittag viele Teilnehmer die Heimreise antreten. So löste sich das Treffen gegen Mittag auf, nicht ohne dem Versprechen auch 2020 wieder „in die Gosau“ zu kommen.

Als Ausrichter danken XYL Elfie (OE6YFE) und ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, der Gemeinde Gosau (hier speziell Bgm. Friedrich Posch sowie dem TV-Büro Gosau) und allen Spendern der Sachpreise für ihre Unterstützung bzw. ihr Kommen.

Dieses Treffen war, nicht zuletzt auch wegen des herrlichen Wetters, wieder ein voller Erfolg!



Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXXVI. Int. Amateurfunk-Treffen in Gosau am Dachstein“ von **3. bis 5. Juli 2020** bzw. zum „XXXIV. Int. Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein“ vom **11. bis 13. September 2020**.

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN und sein Team!
E-Mail: oe2ikn@oevsv.at

Sonderangebot!



Exklusiv bei uns bekommen alle Amateurfunker **-10%** auf den brandneuen GSP-880 Spektrumanalyzer von GW Instek

Damit bekommen Sie dieses Spitzenprodukt zum Einsteigerpreis von **nur 1 147€ !**

Highlights:

- Frequenzbereich 9 kHz bis 1,8 GHz
- Großes 10 Zoll Display
- 20 dB Vorverstärker
- AM / FM Demodulation
- optionaler EMI Filter/Detektor
- PC-Software inkludiert

Geben Sie einfach den Code „FUNK19“ während des Bestellprozesses in unserem Webshop eshop.xtest.at ein oder scannen Sie den QR Code um direkt zur Produktseite zu gelangen



x.test GmbH
Amalienstraße 48, 1130 Wien
01 8778 171 0
info@xtest.at





25 Jahre ATV-Umsetzer OE6XLE

Am 18. August 2019 wurde das 25-jährige Bestehen des ATV-Umsetzer OE6XLE in Khünegg bei Kuchen und Kaffee in gebührender Weise gefeiert.

Besonders erfreut waren die Systemverantwortlichen von OE6XLE, dass auch vom Österr. Versuchssenderverband der Landesleiter der Steiermark, Hr. Ing. Thomas Zurk OE6TZE, an dieser Feier teilgenommen hat. Teilgenommen haben auch der Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Khünegg Hr. Manfred Kargl, die Ehren-HBI Hr. Rudolf Ebner und Hr. Ehren-HBI Franz Kargl mit Gattin, sowie Herr und Frau Ertl.

Eine Bereicherung war auch die Teilnahme der ATV-Referenten aus Slowenien S51L Stefan und aus Italien IW3RMR Alessandro. Weiters begrüßen konnten wir die Systemverantwortlichen von OE6XFE Hr. Ing. Robert Kiendl OE6RKE und von OE6XZG Hr. Wolfgang Puhar OE6PWE und Techniker Richard Posch OE6OCG.

Im Zuge der Jubiläumsfeier wurden durch den Herrn Landesleiter Hr. Ing. Thomas Zurk OE6TZE verschiedene Ehrungen an OE6RYG, OE6SED, OE6WSF, OE6GKD, OE6WLG, sowie an die FF Khünegg, HBI Manfred Kargl, durchgeführt.

Als Rahmenprogramm wurde von Werner OE6SKG eine umfangreiche OSKAR 100-Vorführung geboten.



Weiters teilgenommen haben: OE6WIG, OE6YWD, OE6KAE, OE6NPG mit Emmy, OE6RUE, OE6AOF, OE6EMF mit Sohn, XYL von OE6SED, OE6YLF.

Bei herrlichem Wetter konnten wir uns mehrere Stunden über verschiedene Themen, sowie ausführlich über bevorstehende ATV-Aktivitäten unterhalten.

Konrad, OE6GKD und ich sagen ein herzliches Dankeschön an alle für die über 25 Jahre ausgezeichnete Zusammenarbeit.

73 de Willi, OE6WLG

DX-Pedition nach Liechtenstein HB0

Ermuntert durch die gelungene DX-Pedition nach Albanien im Vorjahr ging es vom 22. bis 30. September 2019 diesmal nach Liechtenstein. Im Mittelpunkt stand die EME-Kommunikation auf 2m und 6m. Natürlich waren wir auch auf KW qrv.

Highlights, Murphy, Hoppalas und mehr ...

Wie zu erwarten, hat es bei diesem Ausflug wieder einige Überraschungen gegeben. Die Unterkunft in Eschen war wirklich perfekt. Ich hatte ein Ferienhaus gebucht, in dem 8 Personen Platz fanden. Der Rest der Mannschaft (insgesamt 11 Personen) war mit Wohnmobil und Caravan (Puscher!) unterwegs und hat es sich auf einem Campingplatz in Feldkirch gemütlich gemacht.

Der Grenzübertritt und der Zoll waren problemlos, eine auto-bezogene Geräteliste hat genügt. Kontrolliert wurde aber nicht.



Hochziehen der 2x8 el 50 MHz Yagis mit Hilfsmast

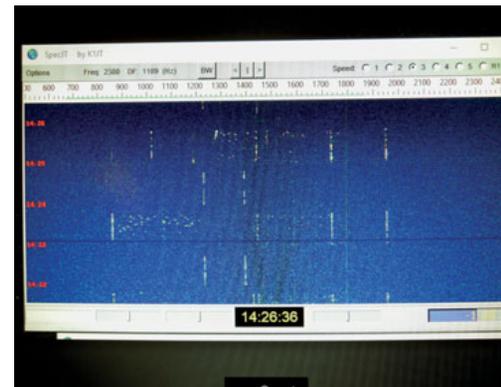
Von links nach rechts :OE6JUE Jürgen, S59A Drago, OE6KAE Albin, OE6A0F Alexander, OE6TQG Franz, YL Julia , XYL Linde, OE6YWD Maria , OE6VCG Christian, OE6FNG Werner, OE6WIG Franz

Das leider sehr feuchte Wetter machte uns beim Aufbau aber keine Probleme. Die wirklichen sollten aber noch kommen.

Wir hatten unsere Antennen kaum aufgebaut, kam schon die erste Überraschung auf uns zu. Wir hatten für die Benützung der Wiese das Einverständnis des Pächters eingeholt und waren im guten Glauben, dass dies somit erledigt ist. Der eigentliche Grundbesitzer war da aber anderer Meinung. Er drohte uns mit der Polizei, wenn wir nicht in 5 Minuten alles abgebaut hätten. Unsere Gesichter wurden immer länger aber ich konnte mit einigem Geschick und der Begründung, warum wir hier sind, wer uns diesen Platz vermittelt hat, die ganze Angelegenheit jedoch zum Positiven wenden. Die Erleichterung war grenzenlos.

Nun konnte es endlich losgehen. Viele EME-Operatoren hatten auf Liechtenstein am Mond schon gewartet. Immerhin steht HB0 auf der DXCC-Liste. Murphy hat dann aber nicht lange auf sich warten lassen.

Unsere Internetverbindung zum Gästehaus sollte über Glasfaser laufen. Leider hatte das Netzteil im Fiber-Link einen Defekt. Jürgen OE6JUE, unser IT-Spezialist, setzte 2 WLAN-Router, um eine Verbindung zum hauseigenen Router zustande zu bringen. Das Gästehaus war ca. 100 Meter vom Contestmobil entfernt, es gab keine freie Sicht. Internet-Ausfälle waren dadurch vorprogrammiert.



oben: Pile-up an der 144 MHz EME-Station HBO/OE6FNG

links: die fertig aufgebauten EME-Antennen



Jürgen OE6JUE beim Aufbauen der Linkstrecke fürs Internet

Das nächste Malheur war ein abgeoffener Antennensplitter auf der 2m EME-Antenne. Drago, Jürgen und ich haben einige Zeit mit der Fehlersuche verbracht. Alles wurde getauscht, Kabel, Antennenrelais, PreAmp, etc.

Feuchter Antennensplitter der 2m EME-Antenne.

Die Kollegen auf der Kurzwelle hatten keinerlei Probleme und konnten anstandslos arbeiten. Im Laufe der Zeit kamen einige Personen vorbei, die uns zu unserer Arbeit befragten. Die erste Frage war meistens ob das etwas mit 5G zu tun hätte. Da gab es in der Schweiz nämlich einige Proteste gegen diesen neuen Mobilfunkstandard. Wir konnten alle beruhigen und verwiesen auf unsere Antennen, die steil bergauf zum Mond gerichtet waren.

Zu Besuch kamen auch zwei Funkamateure aus Liechtenstein: HB0HF Markus, HB0CC Ivo sowie Erik OE9ETH aus dem



oben: OE6JUE Jürgen, OE6KAE Albin, OE6WIG Franz an der KW-Station



OE6TQG Franz auf Kurzwelle, Shack im Fischerzelt

Ländle. Wir konnten im Gespräch die Basis für ein eventuell weiteres Abenteuer in HBO aufbauen. Markus hat uns zu einem Fondue-Abend in sein Lokal eingeladen, wo wir kulinarisch hervorragend bedient wurden.

Am Abend zuvor ist Franz OE6TQG auf der nassen Wiese vor seinem Funkzelt ausgerutscht und hat sich dabei den Knöchel am linken Fuß gebrochen. Ein Besuch im Krankenhaus Feldkirch und ein Spaltgips war die Folge.

Unsere Damen haben Ausflüge gemacht und uns in den Funkpausen bestens verwöhnt. Es wurde selbst gekocht und wir



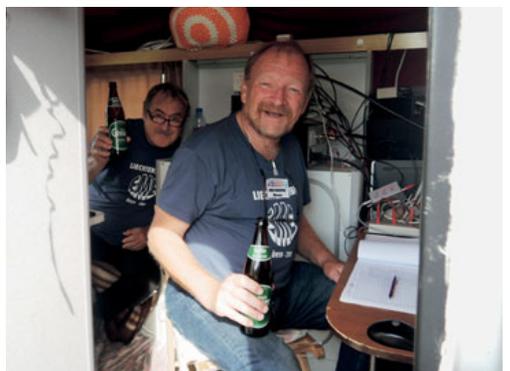
links: Franz OE6TQG mit gebrochenem Knöchel



oben: nachts im Contestmobil

links: zu Gast bei Markus HBOHF (zweiter von links)

Drago S59A und Werner OE6FNG im Contestmobil OE6V



konnten uns dadurch einiges ersparen. Eine Pizza in Liechtenstein kostet an die 24 Euro!

Drago und ich haben es uns im Contestmobil gemütlich gemacht. Zwei Mondsüchtige auf engstem Raum, Spaß ohne Ende! Summa summarum haben wir 80 EME QSOs auf 6m, 146 EME QSOs auf 2m und einige hundert QSOs auf KW machen können.

Die Heimreise war problemlos und wir alle sind zufrieden und glücklich wieder zu Hause angekommen. Wir haben eine tolle Zeit erlebt und sehr nette Menschen kennen gelernt. Amateurfunk verbindet eben. Die nächste DX-Pedition ist bereits in Planung.

Werner Friedl OE6FNG, OE6FNG@OEVSV.at



Bericht: OE7 Landesfieldday 2019 in Schwoich

Das Team um Ortsstellenleiter Mich OE7MPI, der Ortsstelle Kufstein ADL 707, veranstaltete am 7. und 8. September den diesjährigen OE7-Landesfieldday in Schwoich. Das Gelände wurde von Herbert OE7GHJ zur Verfügung gestellt.

Viele helfenden Hände der Ortsstelle und auch OMs aus den nahen OV's in Rosenheim und St. Johann stellten einen perfekten Fieldday unter leider eher mäßigen Wetterbedingungen auf die Beine. Ein großes beheiztes Zelt half den zeitweisen Regen beim gemütlichen Beisammensein zu vergessen.

Gleich nach der offiziellen Eröffnung des Fielddays durch Landesleiter Manfred OE7AAI und Ortsstellenleiter Mich OE7MPI wurde das ADL707-Team mit einem Gastgeschenk in Form eines Leuchtturms des Partner-OV's aus DL (OV Ahrensburg-Großhansdorf, E09; Nähe Hamburg) welches Vorsitzender Stefan DJ7AO überreichte, überrascht.



Ein besonderes Highlight war diesmal die Teilnahme am IARU Region 1 Fieldday Contest von Samstag, 13:00 UTC, bis Sonntag, 13:00 UTC. Contester aus HZ, 9A, DL und OE betrieben die bestens ausgestattete Klubstation OE7XKJ/p im Modus Multioperator/assisted (Highpower). Als Antennenträger für die Hy-Gain Explorer 14 mit 40m Erweiterung stand ein Hubsteiger zur Verfügung, die Station (Icom IC-7300 und PA Acom 1000) selbst wurde in einem vom OV Rosenheim dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Anhänger untergebracht. Sponsoren wie z.B. Franz, OE6HOF stellten dazu Equipment zur Verfügung. Unser Ehrengast Laila HZ1HZ/OE1LZA hat ebenso wie die Funkfreunde des Partner-OV's Ahrensburg-Großhansdorf (E09; Nähe Hamburg) rund um den Vorsitzenden Stefan, DJ7AO sowie den 3 Funkfreunden Franjo 9A2MF, Mladen 9A2NA sowie Livio 9A7Y an der



links: Herbert OE7GHJ präsentiert die QO-100 Station



rechts: IARU R1 Fieldday Conteststation in Schwoich



Conteststation zahlreiche QSO's ins Log gebracht. Insgesamt konnten 21 Operatoren im Schichtbetrieb 1.300 QSO's ins Log bringen, was von vielen Gegenstationen mit „really a big number“ quittiert wurde. Vielen Dank an Mich OE7MPI, der vom Honda-Generator bis zur PA fast sein gesamtes Shack ins Feld gestellt hat. Das Warten auf die „Schicht“ im Contest verging im gemütlichen Tipi des Gastgebers bei offenem Feuer wie im Fluge. Speziell Mich OE7MPI forderte der Contest das Letzte ab – musste er doch alle 2 Stunden den Generator auftanken und die diversen Mucken der PA kurieren.

Auch eine QO-100 Station wurde aufgebaut und von Herbert OE7GHJ präsentiert. Die OMs waren vom vergleichsweise geringen Aufwand fasziniert.

Am Samstag stand eine Modellflugvorführung von unserem Funkfreund und Modellflugpilot Fred OE7ABH mit dem „Fliegenden Pumuckl“ auf dem Programm, was insbesondere bei den jungen Besuchern mit begeistertem Applaus belohnt wurde.



Maggie DL4TTB überbrachte Grüße und eine namhafte Spende an die Ortsstelle von ihrem Chef Professor Ulrich Rhode N1UL, dem Sohn des Gründers von Rhode & Schwarz, einem großen Förderer des Amateurfunks.

Michael OE7LMI hat mit seiner Drohne vorgeführt, wozu diese Art von Fluggeräten im professionellen Bereich (z.B. bei der Planung von

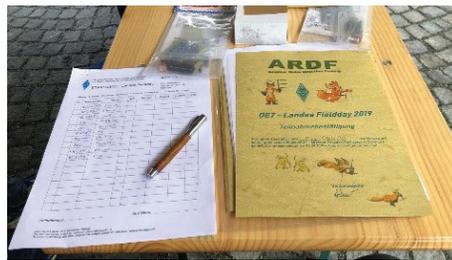
Holzschlägerarbeiten) eingesetzt werden kann. Er hat uns auch sein „flüssiges Obst“ kosten lassen – Respekt!

Die YLs und unsere Grillmeister haben uns mit zahlreichen hausgemachten Salaten und Kuchen sowie Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Evi OE7EVI hat auch mit ihren selbstgemachten vegetarischen Grillbäbchen dazu angeregt mal was Fleischloses zu versuchen.

Jeder Besucher hat als Andenken einen Glasanhänger mit dem Fieldday-Logo bekommen, der in der Glasfachschnitzschule Kramsach gefertigt wurde.

Auch die Mitbringtombola hat den teilnehmenden OMs viel Spaß gemacht.

Peter OE5RTP hat uns an beiden Tagen ARDF in einem Vortrag nähergebracht und konnte viele anwesende OMs/YLs, Gäste und Jugendliche zur Teilnahme an der „Slowfox“-Fuchsjagd motivieren. Alle Leihpeiler des ARDF-Dachverbandskoffers wurden ausgegeben und in einer geführten Wanderung wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse und Strategie der 80m Fuchsjagd eingeführt. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde überreicht und konnte aus einem Topf mit kleinen



Geschenken eines ziehen. Vielen Dank an Peter und seine YL für die Organisation. Wir hoffen dadurch in OE7 ARDF wieder reaktivieren zu können. Marco OE7MBT hat im Rahmen des Fielddays eine Reihe von selbstgebaute Fox-O-Ring Füchsen dem Landesverband gespendet, damit auch diese Spielart der Fuchsjagd möglich wird.

Manfred OE7AAI hat am Sonntag einen SOTA-Vortrag gehalten, der wieder einige OMs motiviert hat diese Betriebsart nicht nur als Aktivierer, sondern auch als Jäger zu versuchen. OE7-SOTA-Aktivist Hansjörg OE7PHI hat an die Anwesenden appelliert doch die CQ-Rufe der Aktivierer, die oft auf einem sehr exponierten Ort unter schwierigsten Wetterbedingungen versuchen 4 QSOs für eine erfolgreiche Aktivierung ins Log zu bekommen, zu beantworten und auch die 145,500 in den Suchlauf aufzunehmen.

Mit über 140 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Gastgeber Herbert OE7GHJ und seiner Familie und den Nachbarn, allen Sponsoren, Helfern und Besuchern, die diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis machten, und hoffen, dass wir uns beim nächsten OE7-Landesfieldday 2020 am 13. September wiedersehen!

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Bericht: 2. Oberländer Sicherheitstag in Telfs

Es war ein Bilderbuchtag mit Sonne pur und blitzblauem Himmel, an dem die Marktgemeinde Telfs und der Landesfeuerwehrverband Tirol zum 2. Oberländer Sicherheitstag und Tag der offenen Tür in der Landesfeuerwehrschule Tirol Mitte September einlud. Bundesheer, Feuerwehr, Rotes Kreuz, das Einsatzkommando Cobra, Polizei, ARBÖ, der Zivilschutzverband Tirol und mittendrin der LV Tirol des ÖVSV mit dem Amateurfunkdienst mit einigen Notfunkstationen stellten ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit vor.

Rund 3.000 Besucher waren unter anderem „zum Feuerwehr schauen“ gekommen. Viele von ihnen besuchten



Stand des LV Tirol des ÖVSV: Notfunkkoffer, Notstromversorgungen und diverse Portabelantennen konnten die zahlreichen Besucher in Aktion sehen.

auch unseren ÖVSV-Stand und staunten nicht schlecht, als wir ihnen über Kurzweile ein Mail auf ihr Handy sendeten.

Wir konnten im Rahmen dieser Veranstaltung wichtige Kontakte mit Verantwortlichen der Blaulichtorganisationen knüpfen, die durchwegs erstaunt waren, welche Möglichkeiten und Mehrwerte der Amateurfunkdienst für sie leisten kann. So stellten sich Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter



v. l. n. r.: Dirk OE7DMT, OL Mich OE7MPI, LL Manfred OE7AAI, Hannes OE7SJJ und Martin OE7MPT mit NR Rebecca Kirchaumer

Hölzl und Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Alfons Gruber als interessierte Gäste ein.

Auch Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer – eine wichtige Fürsprecherin des Amateurfunkdienstes – ließ sich den Besuch bei uns am Stand nicht nehmen. Von der Teilnahme an einem Kurs sowie Ablegen der Amateurfunkprüfung konnten wir sie (noch) nicht überzeugen – aber das wird sich schon noch zeitlich ausgeben.

Wir konnten die tatsächliche Besucherzahl irgendwann nicht mehr mitzählen, aber es waren sehr viele Interessierte, die sich davon überzeugten, dass es im Zeitalter des Handys tatsächlich noch einen Funkbetrieb für Private gibt.

Unser Dank gilt allen, die mit dem Standdienst zum Gelingen unseres Auftritts im Rahmen des 2. Oberländer Sicherheitstags beigetragen haben.

Thomas OE7KUT, Schriftführer

Berichte aus den Referaten:

Referat für Not- und Katastrophenfunk:

Teilnahme an der Katastrophenübung des Roten Kreuzes in Telfs

Erstmalig nach vielen Jahren konnte der Amateurfunkdienst bei einer großanglegten Katastrophenübung des Roten Kreuzes eine Rolle übernehmen.

Übungsannahme: Ein Erdbeben, ausgelöst durch ein Erdbeben im Inntal traf eine Wandergruppe am Pollinger Berg. Mehrere Personen wurden verschüttet, zahlreiche Verletzte, einige davon schwer.

Zwei zufällig auf die Verschütteten treffende Funkamateure, Manfred OE7AAI und Thomas OE7KUT, sendeten über das mit Notstrom versorgte Relais am Grünberg (145,6625 MHz -0,6) den Notruf ab. Ein Funkamateur im Tiroler Oberland, Hannes OE7SJJ, empfing den Notruf und meldete diesen an die Mobile Leitstelle des Roten Kreuzes in Pettnau. Die Leitstelle fragte einige Male detailliertere Informationen von der Unfallstelle ab und so konnten sich die Einsatzkräfte bereits bei der Anfahrt ein recht gutes Bild über die Situation machen.

Für die Darsteller – Figuranten genannt – aber auch für die teilnehmenden OMs war der Einsatz eine Herausforderung. Es galt zahlreiche Verletzte zu beruhigen und



oben: Tonnenschwere Steine, Geröll und Bäume hatten die Straße verlegt und Wanderer verschüttet. (Bild: ÖRK Tirol)



links: Thomas OE7KUT betreut einen Verletzten mit einer Bauchwunde und gibt Informationen an den OM im Tiroler Oberland durch. (Bild: ÖRK Tirol)



Gefährliche und schwierige Bergung aus einem Bachbett (Bild: ÖRK Tirol)

gleichzeitig Informationen an die Verletzten und die Leitstation weiterzugeben.

Auch für die Einsatzkräfte war die Rettungsaktion nicht alltäglich, so musste zuerst ein Baum bei der Zufahrt entfernt werden und einige unter Steinen und Bäumen verschüttete Figuranten befreit oder aus unwegsamem Gelände geborgen werden.

Letztendlich konnten alle Verletzten versorgt und abtransportiert werden. Die beiden Funkamateure wurden im Anschluss übungshalber vom Kriseninterventionsteam versorgt.

Das Feedback der Beobachter des Roten Kreuzes über die Abwicklung der Übung war ausgesprochen positiv und es wurde empfohlen ab sofort öfters den Amateurfunkdienst in Übungen des Roten Kreuzes zu involvieren.

Wir bedanken uns beim Landesrettungskommando Tirol, Wolf, OE7FTJ und Michael OE7MWH für die Möglichkeit zur Teilnahme.

Thomas OE7KUT, Notfunkreferent LV Tirol des ÖVSV

Notfunkverkehrsübung: Überprüfung von Flutwellen-Alarmanlagen beim Zivilschutzprobealarm 2019 unter erschwerten Bedingungen

Alljährlich ist der erste Samstag im Oktober bundesweit der Tag des Zivilschutz-Probealarms. Die Landeswarnzentrale Tirol hat dem OE7-Notfunkreferat für diesen Tag eine besondere Aufgabe gestellt: Abhören und Funktionskontrolle der Flutwellen-Alarmanlagen der TIWAG Kraftwerksgruppen Sellrain-Silz sowie Kaunertal.



Ohne Zelt und wetterfeste Kleidung ging bei dem schlechten Wetter nichts. Regen und 5 Grad machten die Aufgabe nicht gerade leichter.

Notfunkreferent Thomas OE7KUT rückte bereits um 10 Uhr Vormittag bei strömendem Regen in Richtung Haiminger Sattelle (1.690m) im Tiroler Oberland aus und baute dort seine Notfunkstation als Meldesammelstelle auf. Als Stromquelle diente ein Akkukoffer mit 21Ah, Solarladeregler und Spannungsbooster.



Bereits am Vortag errichteten Thomas OE7TPH und Manfred OE7AAI einen 40/80m Dipol im Dachboden des Landhauses und verlegten ein provisorisches Antennenkabel in das Büro der LWZ.

17 weitere Teilnehmer trotzten dem schlechten Wetter und besetzten eine große Anzahl an Flutwellenwarnanlagen der beiden Kraftwerksgruppen und meldeten via Funk deren ordnungsgemäße Funktion an die Meldesammelstelle am Haiminger Sattelle. Über das Winlink-Netzwerk wurden die Auslösungen Flutwellenalarm um 12:15 Uhr und Entwarnung um 12:45 Uhr an die Landeswarnzentrale Tirol im Innsbrucker Landhaus gemeldet. Dort hatte Manfred OE7AAI seine Station aufgebaut und die Meldungen an den Alarmrechner der LWZ Tirol weitergeleitet. Den ordnungsgemäßen Erhalt der Meldungen hat die LWZ wieder über Winlink an die Meldesammelstelle bestätigt.

Obwohl sich die Witterung am Haiminger Sattelle zunehmend verschlechterte, besuchte uns der Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirks Innsbruck-Land, Reinhard Kircher, an der Meldesammelstelle und verfolgte die Abwicklung der Übung.

Reinhard Kircher ließ sich die Funktion des Notfunkkoffers erklären und war beeindruckt was mit einem Funkkoffer mit Notstrombetrieb in freier Natur selbst unter widrigen Bedingungen möglich ist.

Nach etwa 3 Stunden Betrieb waren alle Meldungen korrekt abgeliefert und dann ging's auch schon ans Einpacken. Damit die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, traf man sich anschließend im Gasthof Marlstein zum Aufwärmen und Mittagessen.

Danke an alle Teilnehmer an der Zivilschutzübung!

Thomas OE7KUT, Notfunkreferent



oben: BFK Innsbruck-Land, Reinhard Kircher, an der Notfunkstation am Haiminger Sattelle.

links: Der UKW-Notfunkkoffer des LV mit 2m/70cm-Gerät, Pactor Modem und einem IC-7300 für die Kurzwellen im Büro der LWZ.

Einladung: Landesklubabend des LV Tirol 8. November im GH Peterbrünnl, Innsbruck

Der Landesklubabend aller ADLs im Traditionsgasthaus Peterbrünnl in Innsbruck findet wegen des Feiertages am 1. November diesmal **am Freitag, 8. November, um 19:30 Uhr** statt.

Dieser Klubabend des LV Tirol des ÖSV ist für alle Mitglieder vorgesehen, um bei einem gemütlichen Beisammensein die News aus dem Landesverband zu erfahren, die aktuellen Themen zu diskutieren, die kommenden Aktionen aktiv mitzugestalten und nicht zuletzt die Gaumenfreuden unseres Wirtes zu genießen. Selbstverständlich sind auch Angehörige der YLs und OMs sowie Gäste, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind, immer gerne gesehen.

Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW: Auf der Inntalautobahn A12 bei der Ausfahrt Innsbruck West abfahren und dann Richtung Völs/Axams. Bei der Mentlbergstraße links abbiegen und weiter links zum Gasthaus. Es gibt einen eigenen Parkplatz vor dem Gasthaus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof mit dem Regionalbus Richtung Grinzens (Linie 4162) oder Oberperfuss (Linie 4165). Fahrtzeit ca. 12 Minuten. Letzte Rückfahrt Richtung Hauptbahnhof um 00:03 Uhr mit der Linie NL1 vom Peterbrünnlweg (6 Minuten Fußweg bis zur Haltestelle).

Wir hoffen wie immer auf euer zahlreiches Erscheinen und laden insbesondere auch unsere Newcomer der letzten Amateurfunkprüfung, die am 22. Oktober stattfand, recht herzlich ein.

Manfred OE7AAI
Landesleiter

Einladung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des LV Tirol findet dieses Jahr am **Freitag, 6. Dezember, ab 19:30 Uhr** im Restaurant „Die Reiterei“ **Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans** statt.

Im Mittelpunkt steht diesmal die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft an OM Adi, OE7DA** für seine langjährigen Verdienste um den LV Tirol des ÖVSV und den Amateurfunk. So wie jedes Jahr werden wir auch die Ehrenzeichen den weiteren Jubilaren des LV Tirol des ÖVSV, die wir natürlich gerne persönlich begrüßen würden, verleihen. Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier viele Funkfreunde aus nah und fern zu treffen.



Christkindlmarkt Altstadt Innsbruck
© TVB Innsbruck

Die diesjährigen Jubilare:

Ehrenmitgliedschaft

OE7DA Adi Zirl

60 Jahre

OE7OH Hubert Terfens

50 Jahre – Ehrenzeichen in Gold mit Brillant

OE7FAI Fritz Brandenburg

35 Jahre – Ehrenzeichen in Gold

OE7AGT Gottfried Ehrwald
OE5DEI Eduard Vöcklabruck
OE7GJ Rudolf Kramsach
OE7MCH Markus Mayrhofen
OE7BKT Bernhard Rum
OE7MSH Max Fulpmes
OE7WGT Karl Mühlbachl
OE7WHT Jörg Hall i.T.

25 Jahre – Ehrenzeichen in Silber

OE7PET Egon Kufstein

10 Jahre – Ehrenzeichen in Bronze

OE7DBH Darko Pians
OE7MOH Othmar Innsbruck
OE7OMT Meinhard Lienz
OE7WKJ Walter Kitzbühel
OE7EPT Erich Fieberbrunn
OE7MPH Markus Absam
OE7CCI Wolfgang Polling
OE7MSJ Manfred Thaur
OE7SFT Florian Hall i.T.
OE7AUI Albin Fließ

Manfred OE7AAI, Landesleiter



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0676/820 523 15

DIEX-Treffen 2019

Im beliebten Petschnighof in Diex fanden sich heuer 22 Funkamateure ein, um sich wie jedes Jahr zu einem persönlichen „Gedankenaustausch im gemeinsamen Hobby“ und auch zum visuellen Kennenlernen von neuen Lizenzinhabern, die heuer erstmals dabei waren.

Auch möchte ich mich herzlichst bedanken für den Besuch von Landesobmannstellvertreter O8MVG Michael und bei den zahlreichen Besuchern aus Wolfsberg vom AMRS.

Es hat viel Spaß gemacht 73 de
OE8NDR Fritz





Amateurfunkkurs 2019 hat begonnen

Wie bereits berichtet, hat der Amateurfunkkurs am 17. September mit 10 Teilnehmern in Koblach begonnen. Wir haben den aktuellen Kurs des Jahres 2019 auf den Herbst verlegt. Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage und da die Modalitäten der Prüfung sowie die Zusammensetzung der Prüfungskommission ab 2020 noch unbestimmt ist, ist es notwendig den Kurs mit Prüfung zum Jahresende hin abzuschließen.



Thomas OE9TZV hat als Ausbildungsreferent zu einer Besprechung der Vortragenden am 3. September eingeladen. Am Samstagnachmittag, dem 14. September, folgte dann die erste Zusammenkunft mit den Kursinteressenten im Klublokal beim OE9XGV in Koblach. Von den über 20 Anmeldungen, die seit

dem Kurs im Jahr 2018 eingelangt sind, fanden sich 11 Interessenten zu dieser ersten Besprechung ein.

Bereits am 17. September, um 19:00 Uhr wurde der Amateurfunkkurs 2019 des Landesverbandes Vorarlberg mit dem Abschnitt Betriebstechnik begonnen. Die Kursabende sind, wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, jeweils am Dienstag und Donnerstag. Ab 19:00 Uhr starten wir mit 2 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten.

Am 1. Oktober haben wir den Bereich Betriebstechnik abgeschlossen und mit Betrieb an der Clubstation OE9XGV das erlernte theoretische Wissen in der Praxis vorgezeigt. Beindruckend für die teilnehmenden Newcomer war das QSO über den neuen geostationären Amateurfunksatellit QO-100, der doch eine neue Facette des Amateurfunks zeigt.

Mit 3. Oktober erfolgte der Start der Technik-Ausbildung. Der Zeitplan sieht vor, dass Anfang Dezember 2019 der Amateurfunkkurs mit dem Ausbildungsabschnitt „Rechtliche Bestimmungen“ abgeschlossen sein wird und die Prüfung noch im Dezember vor der Fernmeldebehörde abgelegt werden kann.

Der aktuelle Kurs wird in bewährter Weise von folgenden Amateurfunkkollegen abgehalten: Thomas (OE9TZV), Dietmar (OE9MDV), Matthias (OE9KBV), Günter (OE9HGV), Wilfried (OE9WLJ) und Harald (OE9HLH).

Die Kursteilnehmer sind mit großem Eifer dabei die Welt des Amateurfunks kennenzulernen. Ergänzend zur Ausbildung werden die Teilnehmer auch „online“ durch eine eigens eingerichtete TELEGRAM-Gruppe betreut. Die Lernunterlagen des ÖVSV werden mit einer zur Verfügung gestellten Linksammlung zum Selbststudium ergänzt.

Harald OE9HLH



Funkkollegen aus Irland bei der Übergabe des Vereinswimpels

Besuch in Irland

Vom 18. bis zum 25. September haben Günter (OE9HGV), Wolfgang (OE9LWV), Mario (OE9MHV), Stefan (OE9BSJ) und Harald (OE9HLH) bei OE9WSJ/EI7HZB (Wilfried) in seinem neuen QTH in Irland eine Antenne montiert und errichtet. Wilfried ist natürlich auch Mitglied im lokalen „Cardonagh Amateur Radio Club“. Zur Montage der Kurzwellen-Antenne waren der Vereinsvorsitzende Peter (EI4JR), sowie der Schatzmeister Tommy (EI2KP) zu Besuch.

Auf der Internetseite des Cardonagh Amateur Radio Club – <http://www.echoireland.com> kann man die Aktivitäten des kleinen, aber feinen Amateurfunkklubs nachlesen. Besonders bemerkenswert sind die Aussendungen am „International Marconi Day“, an dem eine portable Station in „Malin Head“ betrieben wird. „Malin Head“, das ist der nördlichste Punkt der Insel Irland mit einer besonderen Geschichte. Dort wurde bereits im Jahr 1804 eine Signal-Station betrieben, die dann um das Jahr 1901/1902 um eine „Marconi Wireless Telegraph Station“ mit einem 36m hohen Antennenmast ergänzt wurde.

Das Treffen mit Funkkollegen in Irland war eine gute Gelegenheit sich ein wenig über Amateurfunkthemen auszutauschen. Durch unseren Landesleiter Mario (OE9MHV) konnte zur Erinnerung ein Vereinswimpel an Peter (EI4JR) und Tommy (EI2KP) überreicht werden. Wir sehen Peter und Tommy hoffentlich bei der HAMRADIO 2020 in Friedrichshafen wieder?

Harald OE9HLH



Marconi Wireless Telegraph Station



Marconi-Station – aktueller Zustand



Tag der Ortsstelle ADL 031 mit Teilnahme am Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne

Auch heuer waren wir von der AMRS Waldviertel am Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig mit dabei. Es gab 22 Stationen, die diverse Besichtigungen, Geräteschau und Vorführungen beinhalteten. Ich möchte einige davon nennen: Zivilschutz, Blaulicht-Organisationen, Maschinenring, Straßenmeisterei, ÖAMTC, Tüpl Allentsteig, Waffen und Geräteschau ÖBH und wir als Amateurfunkverein.

Station 18 Amateurfunkverein AMRS Waldviertel:

Not- und Katastrophenfunk und **AFU Pager Netz** (DAPNet) – Christian OE3QCB, Karl OE3KNU, Gerry OE3WGU, **Digitaler Sprachfunk** – Mr DMR Ewald OE4ENU, **Wettersonden** – Fritz OE1FFS, **Satelliten Funk** und **ATV über QO-100** – OE3EMC, **Nostalgiegeräteausstellung** – Heinz OE3BHB und Johann OE3SHU, **Präsentation des YL-Referates** – Marion OE3YSC, Julia OE3YJM und Carina OE3YCC. Andy OE3APM war der gute Geist im Hintergrund.

Unser Ziel war, die Öffentlichkeit über unser Hobby zu informieren, für Funkamateure konnten wir einige neue Betriebsarten vorstellen bzw. vorführen: Datenübertragung mittels Winlink-Express und Vara, Amateurfunk Pager Netz (DAPNet), Satellitenfunk und ATV über QO-100, digitale Sprache DMR, Hotspot, Codplug programmieren usw.

Wir hatten Besucher aus der Politik, von diversen Einsatzorganisationen, OMs und YL's aus nah und fern und von vielen interessierten Leuten, die sich über das Thema Amateurfunk informiert haben.

Abschließend Danke an alle, die beim Auf- und Abbau, bei der Organisation und Durchführung beteiligt waren bzw. geholfen haben – sonst wäre eine Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich!

Einladung zur 160 m-OE-Aktivitätsrunde

Am Montag, dem 18. November, findet die erste 160m Aktivitätsrunde nach der Sommerpause statt. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

NEU! Wir treffen uns bereits um **19:45 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882 KHz +- QRM**.

Marion OE3YSC beginnt mit dem Vorlog, danach folgt die Hauptrunde geleitet von Andy OE3APM und Martin OE3EMC. Als Abschluss ist Kurt OE3KUS für Telegraphie-Stationen QRV.

Es sind alle Funkamateurrinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

vy 73 Martin OE3EMC



Natürlich möchte ich mich als Ortstellenleiter nochmals bei allen Besuchern herzlich bedanken!

Mehr Fotos über diese Veranstaltung findet ihr auf der HP der AMRS Waldviertel: www.amrs-waldviertel.at

vy 73 Martin OE3EMC



EmCom2019

Am 16. November findet heuer zum 3. Mal die **Emergency Communication Conference EMCOM** – diesmal in Alpbach/Tirol statt. Das Forum Alpbach hatte heuer das Thema **Freiheit und Sicherheit** und die EMCOM Konferenz steht im Zeichen von **Zusammenarbeit und Kommunikation**, wenn die Sicherheit nicht mehr gegeben ist.

EMCOM ist ein Forum für die Krisenkommunikation und soll die Zusammenarbeit der Funker von Infrastrukturunternehmen, Blaulichtorganisationen, Behörden und der Öffentlichkeit vor einer Krise aktivieren bzw. verbessern. Während einer Krise soll so das gegenseitige gleiche Verständnis von Funkkommunikation sein. Heuer konnten wir besonders interessante Vortragende gewinnen, die zu Österreichs Spezialisten in ihrem Fachgebiet zählen.

EMCOM steht für Kommunikation und wir haben heuer wieder Raum hierfür geschaffen. Beim abendlichen EMCOM-Talk können die Teilnehmer in einer Diskussion zum Thema „Die Zukunft der Krisenkommunikation“ aktiv Fragen an die Referenten stellen.

Alpbach ist Österreichs Mittelpunkt für Vordenker und ich würde mich freuen, wenn viele YLs und OMs dabei sind.

Anmeldung und weitere Informationen findest man auf www.emcom2019.at

Mit der Bitte um Weiterleitung an Interessierte!

73 de OE3KJN Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller
Notfunkreferent des ÖVSV

DAS PROGRAMM

13.00 Uhr **Eröffnung**

13:20 Uhr

Der hybride Terrorismus – eine europäische Bedrohung und ihre Konsequenzen

Dr. Nicolas Stockhammer – Universität Wien

14.00 Uhr

Blackout und seine Folgen

Oberst Gottfried Pausch

14.40 Uhr

Kommunikation in der Krise aus Sicht einer Katastrophenschutzbehörde

Elmar Rizzoli – Landeshauptstadt Innsbruck – Allgemeine Sicherheit und Veranstaltungen

15.20 Uhr **EMCOM Kaffeepause**

16.00 Uhr

Modifikation von Denkmuster und Einstellungen wenn nichts mehr geht

Eveline Tanzer – Danube University Krems

16.40 Uhr

Hochverfügbare und krisenfeste Funknetze bei Energieversorger

Dipl.-Ing. Dr. Herwig Klima -Verbund

17.20 Uhr

Großschadenslagen in Wien – Berichte und Erfahrungen der vergangenen Jahre

Mag. Lajos Liktör, BScN – Berufsrettung Wien

18.00 Uhr **EMCOM Snack**

18.30 Uhr

Mission Critical Push to Talk in LTE – die Zukunft des Behördenfunks?

Dipl.-Ing Herbert Koblmiller – ÖVSV

19.00 Uhr

EMCOM Talk – die Zukunft der Krisenkommunikation

Ende ca 21.00 Uhr

funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

ICOM IC-9700 VHF / UHF / 1200 MHz, ALL MODE TRANSCEIVER

NEU
Direct Sampling
jetzt auch in der
VHF/UHF Arena möglich
JETZT ENTDECKEN

YAESU FT-3DE / VHF/UHF / FM / C4FM

www.funkelektronik.at

CB-Funk als Teil der Nachrichtenkette im Notfall

Als Funkamateure sind wir die Brücke zwischen Nationen und Kontinenten, könnten zwischen unterschiedlichsten Funksystemen vermitteln, Raumsonden empfangen und inzwischen über den geostationären Amateurfunksatelliten kommunizieren.

Doch vergessen wir nicht, dass wir **Funkamateure auch die Brücke zu anderen Funkern** wie z. B. CB-Funker und PMR-Funker sein können.

Idealerweise haben wir ein eigenes CB-Funkgerät mit dem wir völlig legal mit CB-Funker in unserer Umgebung

Kontakt aufnehmen können bzw. von diesen gerufen werden können.

Um die CB-Funker in unseren monatlichen Notfunkrundspruch auf 80 m zu integrieren schlage ich vor, dass Funkamateure während des Vorlogs



ab ca. 1700 UTC **auch auf CB-Kanal 9 = 27,065 MHz** QRV sind und Anrufe von CB-Funkern entgegennehmen. Die Anzahl der gehörten CB-Funker soll dann in der Empfangsbestätigung auf 3643 kHz mit dem eigenen Raport übermittelt werden. Wir proben diese Vorgehensweise mit den CB-Funkern beim nächsten Notfunkrundspruch am 4. Dezember 2019.

Tnx an OE3JQB Jochen Braun für diese Idee und seine Initiative!

73 de OE3KJN
Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller

Notfunk-Informationen via Winlink

Winlink hat sich in den letzten 10 Jahren weltweit als Standard zur Informationsübermittlung in Not- und Katastrophenfällen etabliert. Auch in OE sorgen viele Sysops unentgeltlich und freiwillig dafür, dass dieses autarke Funknetz dauernd in Betrieb und auf dem letzten Entwicklungsstand gehalten wird.

Seit dem Ableben von Gert OE3ZK, der auch anerkanntes Mitglied im Winlink-Development-Team war, ist es in OE im Winlink-Netz leider ruhig geworden.

Ich OE3CHC starte nun eine Winlink-Initiative, um regelmäßig, in kurzen zeitlichen Abständen, wieder Informationen an einen Winlink-Verteiler zu senden.

Eine kurzer „Rundruf“ im alten Verteiler ergab bereits ein durchaus positives Echo, sowohl aus OE als auch von unseren Nachbarn in DL.

Das Ziel der Initiative ist nicht unbedingt die zeitgerechte Verteilung von Infos, sondern ein Angebot und einen Anreiz zu schaffen vorhandenes oder neues Winlink-Equipment wieder regelmäßig in Betrieb zu nehmen.

Damit sollen die verfügbaren Netzknoten, die eigene Station, die Ausbreitungsbedingungen und die unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zum Winlink-Netz ausprobiert werden, Erfahrungen gesammelt und das eigene Knowhow im Umgang mit Winlink-Express und den Abläufen geschärft werden. Nicht zuletzt soll auch

gegenseitige Hilfestellung und Erfahrungsaustausch angeregt werden.

Auch einige „abgelaufene“ Winlink-Accounts werden so vielleicht wieder zum Leben erweckt.

Winlink bietet eine Vielzahl an Zugangsmöglichkeiten – nicht nur mit „teuren“ Pactor-Modems sondern auch mit einfachen Sound-Karten-Protokollen wie Winmor oder dem neuen Vara, dem guten alten Packet-Radio, via APRS oder dem modernen HAMNET.

Mehr darüber findet ihr im wiki des ÖVSV unter der Kategorie WINLINK.

<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:WINLINK>

oder direkt auf der Winlink-Seite (englisch): <https://winlink.org/user>

Da ich OE3CHC derzeit nur einen alten Verteiler von OE3ZK zur Verfügung habe, ersuche ich alle Interessierten, sich zum Winlink-Verteiler neu anzumelden.

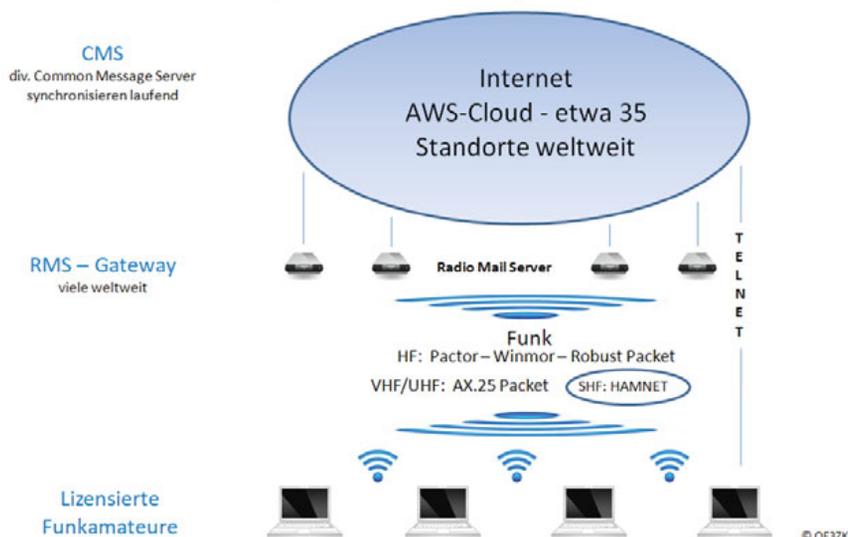
Am besten via Winlink an OE3CHC OE3CHC@winlink.org oder über OE3CHC@oevsv.at.

Damit die Informationen vielfältig und interessant bleiben, bitte ich euch um direkte Übermittlung von Themen und Infos.

vy 73 es cuagn in Winlink
de Chris OE3CHC

Winlink System - mit Internet

(hierarchisches Netzwerk Modell)



Nofunkreferat OE1:

Teilnahme des Wiener Notfunkteams an der Wiener Sirenenprobe und Erreichbarkeitstest „Funky Town“ am 5. Oktober 2019

Am ersten Samstag im Oktober findet in Wien traditionell die alljährliche Sirenenprobe statt. Ziel dieser Übung ist – neben dem Test der Funktionstüchtigkeit aller Sirenen im Wiener Stadtgebiet – auch die Hörbarkeit der Sirenen bei der Wiener Bevölkerung. Rückmeldungen der Bevölkerung werden dabei unter anderem auch über den Amateurfunk entgegengenommen.

Am 5. Oktober 2019 nahm daher auch wieder das Wiener Notfunkteam, diesmal vertreten durch Michael OE3MQK und Patrick OE1LHP an der Übung teil. In der Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus wurden mit dem dort zur Verfügung stehenden Amateurfunk-Equipment sowohl auf der 2m-Notfunkfrequenz 145,500MHz, als auch im 70cm-Band über das Relais Kahlenberg OE1XUU, mit der Ausgabefrequenz 438,950MHz Rückmeldungen von Funkamateurinnen und Funkamateuren zur Hörbarkeit der Sirenenprobe entgegengenommen.

Insgesamt wurden 111 Rückmeldungen von 63 Amateurfunkstationen und 3 Clubstationen zu den jeweiligen Signalen gegeben. Diese Rückmeldungen wurden an die Behörde weiter gemeldet und so konnte die Sirenenprobe entsprechend erfolgreich unterstützt werden.

Im Anschluss an die Sirenenprobe wurde vom Wiener Notfunkteam ein mobiler Erreichbarkeitstest durchgeführt. Die typischerweise dichte Bebauung eines Stadtgebietes sowie die unterschiedlichen Höhenlagen innerhalb des Wiener Stadtgebietes stellen besondere Herausforderungen für ein Notfunknetz dar. Des Weiteren wirkt sich der in einem Stadtgebiet typische erhöhte Störpegel ebenfalls nicht gerade positiv auf die Ausbreitungsbedingungen aus.

Ziel des durchgeführten mobilen Erreichbarkeitstests war nun, die Ausbreitungsbedingungen über das gesamte Wiener Stadtgebiet im 2m- und 70cm-Band von im Vorfeld des Tests anhand der Morphologie ausgewählter über das Wiener Stadtgebiet verteilter Standorte zu ermitteln. Gleichzeitig

sollte von den ausgewählten Standorten die Erreichbarkeit der Wiener Katastrophenleitzentrale und somit die mögliche Eignung der Standorte überprüft werden. Diese mobilen Notfunkrelais sollen im Not- bzw. Katastrophenfall die Kommunikation der Katastrophenleitzentrale mit uns und die Notfallkommunikation aller Funkamateurinnen und Funkamateure untereinander sicherstellen.

Der Erreichbarkeitstest gliederte sich in 2 Teile:

Im ersten Teil des Tests wurden die ausgewählten Standorte von Irene OE1ITA, Martin OE1MVA, Dominik OE1FUC, Tom OE1TKS, Alex OE1PEQ, Oliver OE1MOO, Thomas OE1THT und Lion OE1LON angefahren bzw. angewandert.

Von den einzelnen Standorten wurde dann im 2m-Band auf 145,500MHz und im 70cm-Band auf 433,500MHz jeweils die Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus gerufen, wo Patrick OE1LHP und Michael OE3MQK vom Wiener Notfunkteam die jeweiligen Aussendungen empfangen haben. Bei Erreichbarkeit wurden der jeweilige Standort und die Rapporte ausgetauscht. Die jeweiligen Aussendungen wurden parallel aber auch von allen anderen Stationen, die sich hoffentlich zahlreich an dem Test beteiligten, mitgeloggt.

Nachdem alle „fliegenden Teams“ ihre jeweiligen Punkte abgefahren bzw. abgewandert und abgearbeitet hatten, meldeten im zweiten Teil des Tests die anderen teilnehmenden Stationen – sprich ihr – die gehörten Standorte an Michael und Patrick in die Wiener Katastrophenleitzentrale.

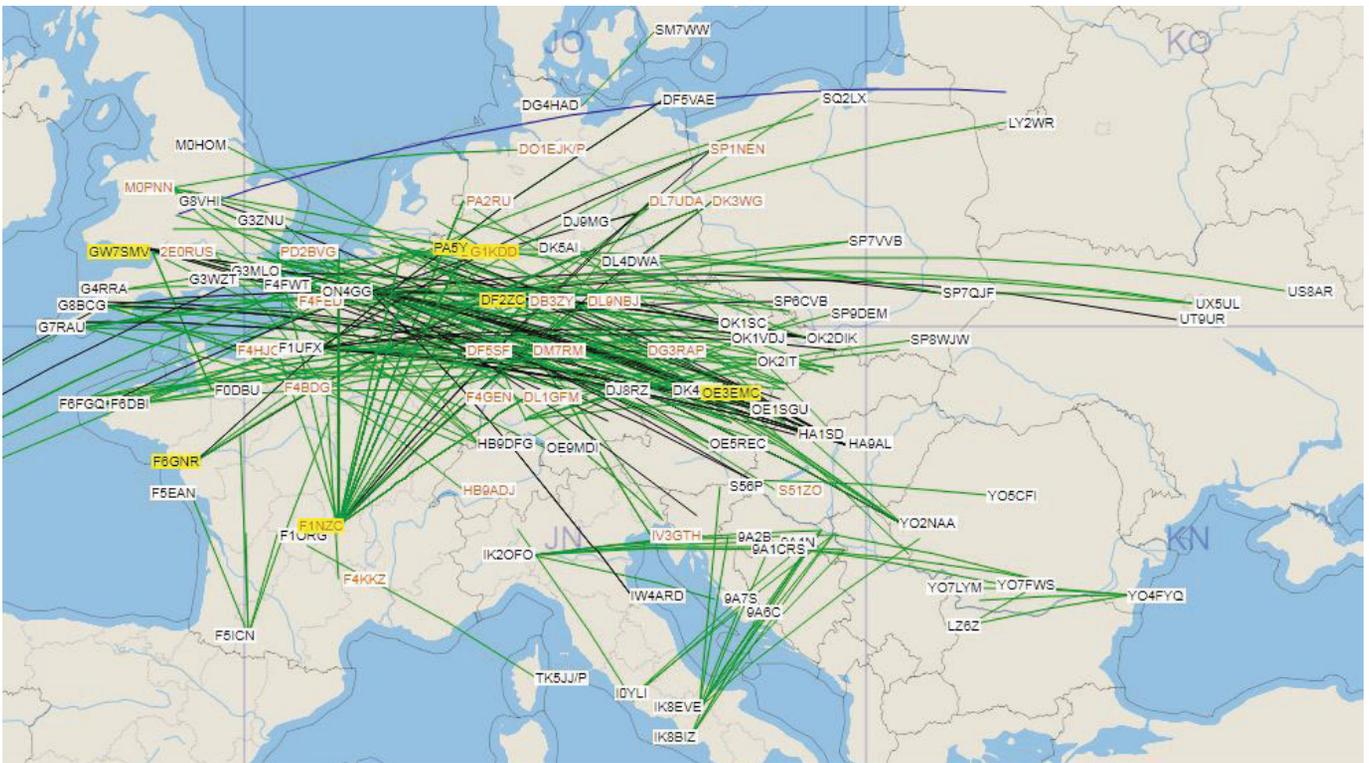


Portable Station von Alex OE1PEQ

Sollte noch irgendwer von euch Meldungen der fliegenden Teams mitgeloggt haben und uns die Logs bisher noch nicht zukommen hat lassen, ersuchen wir euch, uns diese Logs zu übermitteln, am einfachsten per E-Mail auf die Adresse notfunk@oe1-oevsv.at.

Aber wir möchten uns im Namen des gesamten Wiener Notfunkteams bei allen Funkamateurinnen und Funkamateuren, die teilgenommen haben, recht herzlich bedanken. Ihr habt damit einen wirklich wichtigen Beitrag zur Sirenenprobe und zum Gelingen des mobilen Erreichbarkeitstests geliefert.

vy 73 für das Wiener Notfunkteam:
Alex OE1PEQ



Real-time propagation maps Tropo-Ausbreitung Sonntagvormittag, 15. September

Troposphärische Überreichweiten Mitte September 2019

unten: mein UKW-Mast am Dach des Hauses, ganz oben die 13 Element Yagi Antenne

Ein Bericht von Martin OE3EMC

Troposphärische Überreichweiten herrschten am Wochenende von 14. auf 15. September, Verbindungen auf den oberen VHF- und UHF-Bänder aus

Österreich Richtung Frankreich, Belgien, Niederlande, England und Irland waren möglich.



Die Verbindungen von OE3EMC aus dem JN78 square

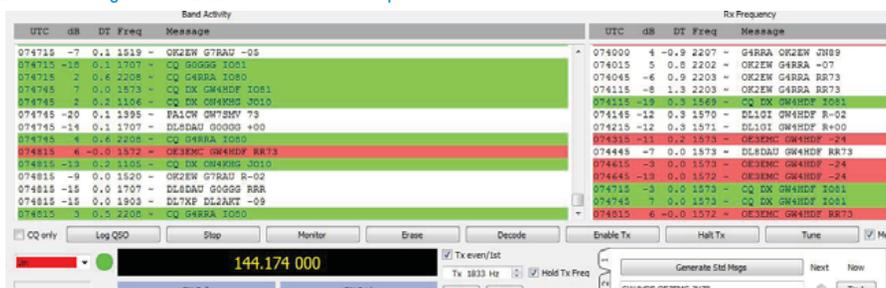
Ich konnte auf dem 2m-Band in FT8 Verbindungen mit F1UFX, F4FWT, F4HRD, F6DBI, F6KHM, F8DBF, M0GGO, G4LOH, G4RAA, G4SMX, G4VQZ, G7RAU, G8BCG, GW4HDF, GW7SMV, GX3WSC, ON4IQ, ON4GG, ON4KHG, ON6SX, ON8KW, ON8SV, PA0PVV, PA0VHA/p, PA1DDE, PA3BIY, PA3FYC, PA3PCV, PA4EME, PA4VHF, PA8R, PD4R, PD9MK tätigen.

Das ODX war mit G4LOH in IO70jc (1453 km).



Sonntagvormittag war die Tropo besonders gut ausgeprägt, einige Stationen aus OE konnten sogar in SSB und auf dem 70cm-Band DX-Verbindungen herstellen. Ich benutze für 2m DX einen IC-7100 mit einer 300W PA und eine 13 Element Crushraft Yagi-Antenne.

Die Überreichweiten nutzen auch: OE1SGU, OE1SOW, OE1ILW/3, OE-2CAL, OE2ROL, OE2UKL, OE3DSB, OE3FVU, OE3NHW, OE3REC, OE5RBO, OE5UAL, OE5XBL, OE6IWG, OE9MDI und sicher noch einige mehr.



Mit der digitalen Betriebsart FT8 können schon bei leicht angehobenen Bedenungen auf dem 2m-Band Entfernungen um die 1000km erreicht werden

vy 73 Martin OE3EMC



Bericht von der 16. IARU HST World Championship 2019 in Albena (LZ)

In der IARU-R1 gibt es eine eigene „working group“ für Schnelltelegrafie (HST – High speed telegraphy)^[1], die jedes Jahr eine Weltmeisterschaft veranstaltet. Dieses Jahr wurde sie von der bulgarischen Amateurfunkvereinigung BFRA in Albena in der Nähe von Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste ausgerichtet^[2]. Ausgetragen wurden 4 Bewerbe: RX (Empfang von Fünfergruppen in den Subkategorien Buchstaben – Ziffern – gemischt), TX (Senden von Fünfergruppen, wie bei RX), RufZXP (fehlerfreies Empfangen von Amateurfunk-Rufzeichen) und Pile-Up/MorseRunner (Contest-Simulation). Ziel ist, möglichst schnell und fehlerfrei Informationen in CW zu empfangen bzw. zu senden.

Die ehemaligen Ostblockstaaten sind in der Hochgeschwindigkeitstelegraphie führend, in der Wertung der Einzelkategorien gingen 15 Medaillen an Weißrussland, 8 an Russland, 3 an Rumänien und eine an Ungarn. In der Gesamtwertung war der beste Westeuropäer André Schoch DL4UNY auf Platz 21.



Das Team aus OE v.l.n.r. OE1TKW, OE1OMA, O3VBU, OE1EBC und vorne mit 11 Jahren (!) OE4-0100765



Paul beim Empfangswettbewerb

Trotzdem hat auch heuer wieder, wie schon vor zwei Jahren, ein österreichisches Team an der HST-Weltmeisterschaft teilgenommen. Das österreichische Team – bestehend aus Gudrun OE1OMA, Martin OE3VBU, Paul OE4-0100765, Helmut OE1TKW und Ernst OE1EBC – hat sich hervorragend geschlagen und den 8. Platz unter 15 teilnehmenden Nationen erreicht, eine Verbesserung um 4 Plätze gegenüber 2017. Wie es ein Teilnehmer formulierte: „Eine Gruppe verwegener Wettkämpfer/innen reist aus dem fernen Noricum an und übertrifft, allen Widrigkeiten zum Trotz, sämtliche Erwartungen.“

Besonders gefreut hat uns, dass Gudrun OE1OMA in der Damenklasse G in allen vier Bewerben unter die ersten 6 gekommen ist. Paul OE4-0100765 (in der offiziellen Wertung als OE401006 angeführt) hat ebenfalls an allen vier Bewerben teilgenommen und kam bei zwei Bewerben (RX und TX) in



Helmut, OE1TKW, beim Aufwärmen mit dem Morserino-32



Der Morserino-32 von OE1WKL (ganz rechts) bei der HST

seiner Klasse unter die ersten 6! Er wurde auch als jüngster Teilnehmer (11 Jahre) mit einer eigenen Medaille ausgezeichnet. Die Detaillerggebnisse sind auf hst2019.org zu finden^[3].

Bei den Empfangsbewerben war das Equipment vorgegeben, beim Senden konnte jede/r TeilnehmerIn eigene Tasten und Keyer verwenden. OE1TKW hat hier den Morserino32,

eine österreichische Entwicklung von OE1WKL, mit Erfolg eingesetzt.

Im Rahmen der 16. HST war auch das Sonderrufzeichen LZ16HST on Air, das von OE1TKW und einigen anderen Wettbewerbsteilnehmern aktiviert wurde.

Vielen Dank an die bulgarischen Organisatoren für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf. Die nächste HST findet im Herbst 2020 in der Mongolei statt^[4].

Ernst, OE1EBC

[1] <https://www.iaru-r1.org/index.php/hst>

[2] <https://www.hst2019.com/>

[3] <http://rufzxp.net/hst/index.html>

[4] <http://www.mrsf.mn/eng/pages/telegrap>



Der 11-jährige Paul bei einer wohlverdienten Pause



ATV-ECKE

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-Mail: atv@oevsv.at

Digitaltagung am 23. November in Geiersberg bei Ried

Nach längerer Pause wird wieder eine Amateurfunktagung in Geiersberg bei Ried im Innkreis abgehalten. Die letzte Tagung liegt immerhin 2 Jahre zurück (25. November 2017). Sie wird vom ATV-Referat des ÖVSV ausgerichtet, und wird unter dem Motto: „Digitaler ATV-Workshop“ veranstaltet.

Beginn des ATV-Workshops ist um 10.00 Uhr

Dabei soll der 1. Teil am Vormittag dem digitalen Amateurfunkfernsehen DATV im 70 cm-Band mit 2 MHz Bandbreite im DVB-S Modus gewidmet sein.

Die Präsentation der Programmierung eines zum Empfang verwendeten SAT-Receiver unter Verwendung eines Vorsatzkonverters (z.B. SUP 2400) wird im Vordergrund stehen. Dabei wird auch die Möglichkeit geboten, eigenes Equipment mitzunehmen und zu programmieren. OE5SFM Franz und OE5MLL Max werden den Workshop gemeinsam moderieren.

Nach dem Mittagessen, etwa gegen 13.30 Uhr, wird dann eine mobile



SAT-Anlage für den geostationären Satelliten vorgeführt, QSOs in SSB können vor Ort abgewickelt werden.

Ob auch DATV vorgeführt wird, ist noch nicht sicher, da der Aufwand hierfür doch enorm ist, und mir im Moment niemand bekannt ist, der über einen der 4 DATV-Transponder des Satelliten qrv ist. Sollte jemand schon qrv sein, bitte sich bei mir zu melden! E-Mail: oe5mll@gmx.at.

Interessant für Neueinsteiger in SSB ist sicher die eingesetzte Hardware, die Möglichkeit, sich nötige

Informationen bei Experten zu holen – dazu ist die Tagung gedacht.

Anreise mit GPS:

Tagungsort: Gasthaus Johann Mayr, A-4922 Geiersberg 19, Tel.: 0043(0)7732-2146

Anreise ohne GPS:

Über Innkreisautobahn A8 (Wels-Passau) Ausfahrt Haag am Hausruck, dann auf der Bundesstraße weiter Richtung Ried im Innkreis, nach der Durchfahrt durch den Pramwald kommt

rechts eine Tankstelle, hier rechts abbiegen Richtung Pram und gleich hinter der Tankstelle links nach Geiersberg fahren (ca. 1 km). Für Nächtigungen stehen im Raume Ried genügend Quartiere zur Verfügung (Messestadt!).

Beim Tagungsort besteht für Camper die Möglichkeit, gratis das Wohnmobil zu parken.

Ich freue mich darauf, euch in Geiersberg begrüßen zu dürfen!

Ing. Max Meisriemler OE5MLL
ATV Referent im ÖVSV



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2019

Contest	Datum	Uhrzeit
Marconi Memorial Contest (CW) nur 2m	2.–3. November	14:00–14:00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

IARU-VHF-Contest – Ergebnis

Liebe Contesterinnen und Contester, die großen Bewerbe der österreichischen UKW-Meisterschaft sind vorbei, einzig der Marconi Memorial CW-Contest ist noch ausständig! Anbei findet ihr das Ergebnis des IARU-VHF-Bewerbes und die aktuellen Jahreszwischenwertungen! Interessant wird sicher die Beteiligung am Marconi, da in beiden Single Operator-Klassen eine Verschiebung der Stockerlplätze noch absolut realistisch ist!? Mit Ausnahme des Sieges in der offenen Klasse, mit einer Differenz zum 2. Platz von fast 500.000 Punkten (entsprechend 500.000 überbrückten Kilometern!) ist der MAX OE5NNN nicht mehr vom 1. Platz zu stürzen! Ich möchte ihm schon jetzt herzlich zu dieser Leistung gratulieren, die offizielle Preisverteilung und Ehrung findet dann beim **UKW-Treffen 2020, am 25. Jänner** im Gasthof Reisinger, in Wolfsbach statt! Aber ich vermute, dass Max, der

ja bekanntermaßen ein guter CW-Operator ist, beim Marconi auch noch etwas drauflegen wird!

In der UHF-Jahreswertung ist der IARU-Contest noch nicht berücksichtigt, das ging sich mit dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht aus, jedoch ist das endgültige Ergebnis auf der Website veröffentlicht. Ebenso finden sich dort einige Artikel über die Super-Tropo, die Mitte September (leider zwischen den beiden IARU-Bewerben!) außergewöhnlich laute und stabile DX-Verbindungen bis in den GHz-Bereich zuließ (siehe auch Seite 25)! Tropo und Optimierung von Contest-equipment wird das Hauptthema des UKW-Treffens sein!

Viel Spaß und Erfolg beim letzten Contest in diesem Jahr wünscht euch euer Contestreferent

Franz, OE3FKS

VHF-Single-Operator

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5NNN/P	514	142879	142879	377	JN77DX	PA5KM;JO11WM;845	400	13EL
2. OE1ILW/3	303	99731	99731	315	JN77XX	LZ4BF;KN23HI;847	400	2x19EL
3. OE5JSL	501	69194	69194	190	JN68OD	G8P;JO01QD;914	400	8EL
4. OE5KE	514	56314	56314	169	JN78EG	YO5AVN/P;KN17VP;704	400	2x12EL
5. OE1HHB	325	51847	51847	178	JN88EE	LZ7J;KN22HS;881	250	10EL
6. OE5FPL	501	25740	25740	86	JN68PG	DF0MU;JO32PC;603	100	15EL
7. OE5ANL	514	25384	25384	110	JN78FL	UR7D;KN18JT;614	350	Quad
8. OE3JPC	401	25249	25249	75	JN87EW	LZ7J;KN22PR;905	200	2x15EL
9. OE6END	623	18309	18309	72	JN77PC	DL0GTH;JO50JP;513	100	12EL
10. OE4LTB		14318	14318	55	JN87DH	IK4UNA/1;JN440R;618	60	9EL
11. OE3FVU		14227	14227	29	JN78VE	5P5T;JO64GX;788	400	4x14EL
12. OE1TKW		11923	11923	57	JN88DF	IQ5NN;JN63GN;595	100	7EL
13. OE6STD		6908	6908	35	JN77RB	DA0FF;JO40XL;554	100	12EL
14. OE9MON	901	5046	5046	12	JN47VM	G8P;JO01QD;730	100	Quad
15. OE3VBU		1716	1716	8	JN88CC	YT5MW;KN04GN;516	2,5	Quad

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5DIN	514	39666	39666	140	JN78BL	5P5T;JO64GX;731	30	13EL
2. OE3MDB	303	30489	30489	107	JN88JB	794;LZ7A;KN12PN	25	11EL
3. OE5VRL/5		25831	25831	78	JN78DK	OR6T;JO20KV;730	25	17EL
4. OE3GRA	303	20482	20482	84	JN88AB	IK4ADE;JN540E;570	5	2x11EL
5. OE3PYC	329	18673	18673	65	JN88GE	IQ5NN;JN63GN;600	30	9EL
6. OE3WHU/P	011	9424	9424	54	JN88FJ	DA0FF;JO40XL;524	20	9EL
7. OE5HDN	510	4036	4036	23	JN78DG	9A1N;JN85LI;383	30	GP
8. OE3VET	303	2337	2337	21	JN88DA	OM6A;JN99JC;220	5	GP
9. OE6RKE/P		900	900	10	JN76NU	HA2R;JN87UE;200	4	GP

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE1W	351322	351322	855	JN77TX	G8P;J001QD;1085	1000	264ELGR
2. OE5D	183372	183372	492	JN68PC	G8T;J001KJ;963	800	28ELGR
3. OE8GVK/3	122761	122761	353	JN88GR	LZ0C;KN22XS;986	400	48ELGR
4. OE6V	114146	114146	336	JN76VT	LZ0C;KN22XS;919	1000	68ELGR
5. OE2M	60519	60519	160	JN67NT	G8T;J001KJ;967	? ?	

ADL-Jahreswertung 2019

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF	IARU-V
1.	514	1064659	184920	256803		7164	267087	84442	264243
2.	401	664029	142838	53178	133948	89566	211076	8174	25249
3.	501	481235	54985	129028	80012	2378	64447	55451	94934
4.	303	373574	29998	34316	19916	13235	44138	78932	153039
5.	325	172390	31048	35156		10048	44291		51847
6.	801	90916	23446	2538	41448	15908	7576		
7.	802	81035	4469	7685		38514	19455	10912	
8.	623	66498	16150	11563			14022	6454	18309
9.	329	45018	13012				13333		18673
10.	901	16391		11345					5046
11.	011	14876						5452	9424
12.	510	14718	911	1664				8107	4036
13.	609	6940				592		6348	
14.	505	1869	512	1357					
15.	612	1182	1182						

Österreichische UKW-Meisterschaft 2019

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5NNN	675500	147560	165872	152595	66594	142879
2.	OE5JSL	193269	35063	49154	23733	16125	69194
3.	OE5KE	183416	32552	38691	50044	5815	56314
4.	OE1HHB	162342	31048	35156	44291		51847
5.	OE1ILW	152758				53027	99731
6.	OE5ANL	74887		22636	26867		25384
7.	OE5FPL	71875	3615	16350	18410	7760	25740
8.	OE6END	66498	16150	11563	14022	6454	18309
9.	OE5RBO	63285	8205	9234	14280	31566	
10.	OE3REC	44905				44905	
11.	OE3JPC	33523				8274	25249
12.	OE1TKW	22994	5091		1524	4456	11923
13.	OE6STD	19194	5750	6536			6908
14.	OE4LTB	14318					14318
15.	OE3FVU	14227					14227
16.	OE9MON	13245		8199			5046
17.	OE6MGG	5267			5267		
18.	OE3VBU	3628	1912				1716
19.	OE5ERN	3593	3593				
20.	OE5AKR	3156				3156	
21.	OE1VMC	2986			2986		
22.	OE1OMA	2004				2004	
23.	OE6PJF	1166	1166				
24.	OE3PGU	977	977				
25.	OE5WWO	676			676		
26.	OE5PEN	243	243				

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5DIN	95979		20628	23652	12033	39666
2.	OE3MDB	86424	8580	16962	13587	16806	30489
3.	OE3GRA	70204	13309	11618	15696	9099	20482
4.	OE3PYC	42332	11562		12097		18673
5.	OE5VRL	25831					25831
6.	OE5000	22905		8976	13929		
7.	OE3WHU	14876				5452	9424
8.	OE6PPF	14737		3485	5051	6201	
9.	OE8FNK	10912				10912	
10.	OE5HDN	8054	911	1664		1443	4036
11.	OE5JFE	6664				6664	
12.	OE6DRG	6348				6348	
13.	OE3VET	3114	777				2337
14.	OE6RKE	1437	537				900
15.	OE5OMP	1125	512	613			
16.	OE5JKL	815	815				
17.	OE5OEM	346	173	173			
18.	OE2FEP	45	45				

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE1W	1067181	175486	236928	303445		351322
2.	OE5D	782244	189276	125573	194799	89224	183372
3.	OE6V	496835	87795	105832	123894	65168	114146
4.	OE8GVK	369263		131763	114739		122761
5.	OE5T	238816	132460	102615		3741	
6.	OE2M	60519					60519
7.	OE5XRL	27540			27540		

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3JPC	630606	142838	53178	133948	89566	211076
2.	OE5JFL	116280		36268	80012		
3.	OE8PGQ	40466	3864	6368		14204	16030
4.	OE1TGW	28196	11712	10198	4816	1470	
5.	OE8FNK	23916				23916	
6.	OE5RBO	20962	5212	9422			6328
7.	OE3REC	17872			17872		
8.	OE5JSL	12058	2890	5094		2378	1696
9.	OE1HHB	10048				10048	
10.	OE1TKW	8852	4070			492	4290
11.	OE3GAU	7928					7928
12.	OE5FPL	3506		3506			
13.	OE9MON	3146		3146			
14.	OE6STD	1370	176	1194			
15.	OE6PJF	16	16				

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE8KVK	90412	23278	2538	41280	15740	7576
2.	OE3MDB	42378	6020	5408	19916	8426	2608
3.	OE5NNN	6698				6698	
4.	OE6DRG	3004			2412	592	
5.	OE3PYC	2686	1450				1236
6.	OE6PPF	1430				1184	246
7.	OE3GRA	1402	688	328			386
8.	OE5OMP	744		744			
9.	OE3VET	624	624				
10.	OE5000	466				466	
11.	OE5JKL	396	396				
12.	OE6RKE	362	362				

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3A	1041172	250350	202138	209724	114142	26481
2.	OE5D	778846	14420	277258	184180	69926	233062
3.	OE5VRL	607708	133016	158844	180872	39360	95616
4.	OE1W	45830				45830	
5.	OE5XRL	16276					16276
6.	OE5T	12500		12500			

SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE4WOG	16983	166		5871	4785	6161
2.	OE3KEU	16670				4809	11861
3.	OE3WRA	7340			2818	2633	1889
4.	OE8PGQ	5689	579	1291		394	3425
5.	OE1TGW	3083	520	624	1939		
6.	OE8KVK	504	168		168	168	
7.	OE6RKE	224			224		
8.	OE5JKL	4	4				

SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	107039	13457	16275	26630	13026	37651
2.	OE3A	17983				5089	12894
3.		0					

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	Gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE4WOG	1935	106		771	451	607
2.	OE3WRA	711			237	237	237
3.	OE5VRL	128		128			
4.	OE1TGW	106	106				
5.	OE8PGQ	52	26	26			



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Schon seit längerer Zeit gib es Sonnenflecken, welche den 24. und 25. Zyklus überdauern. Die Fleckenzahl des alten Zyklus ist weiterhin vorherrschend, der Neue hat noch nicht wirklich begonnen.

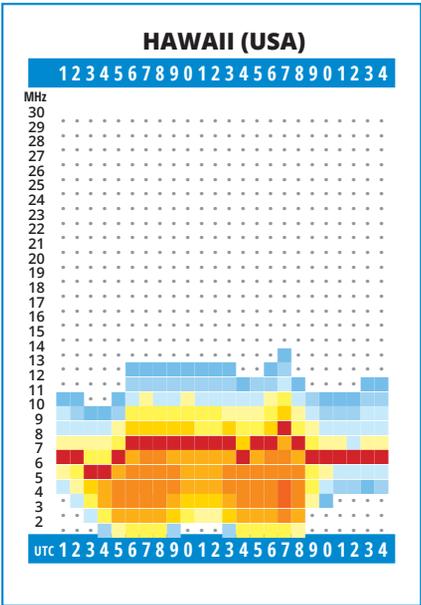
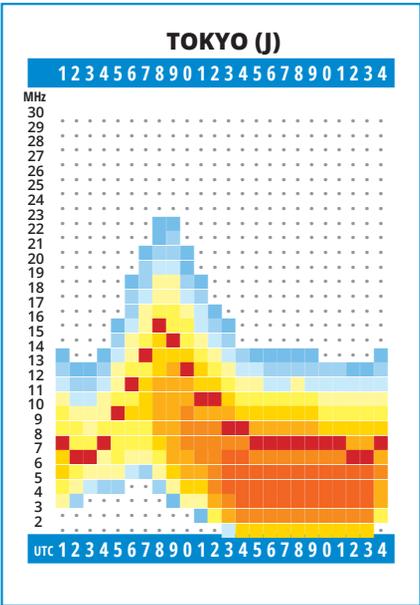
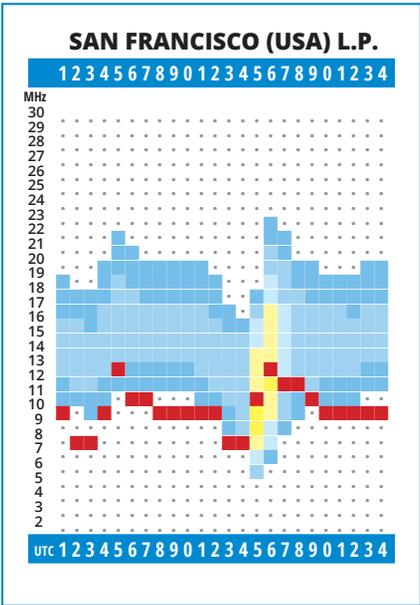
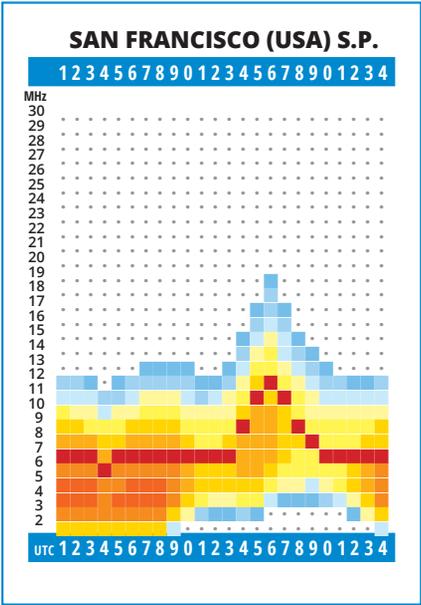
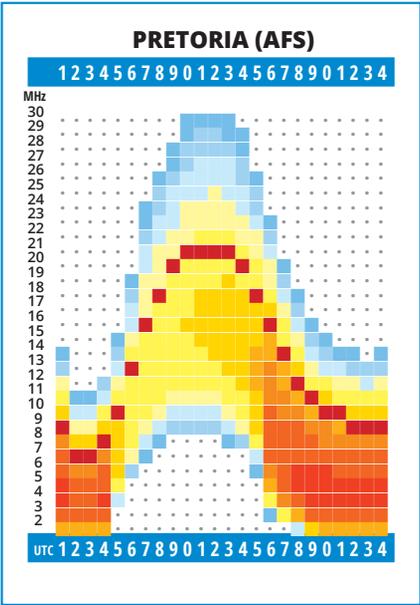
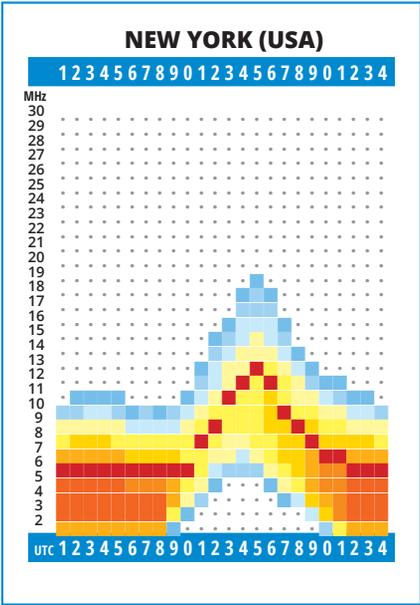
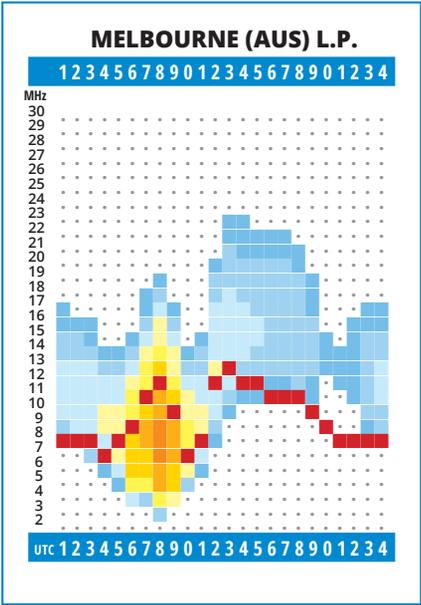
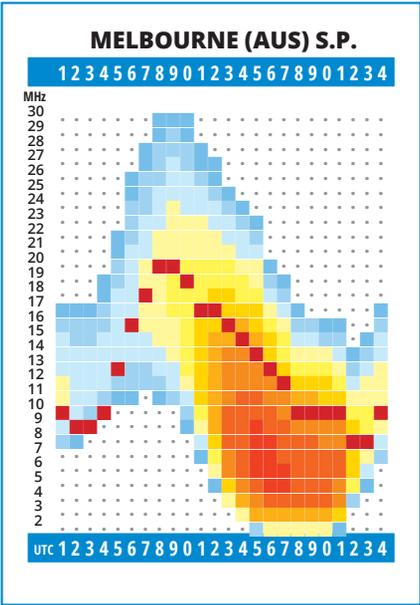
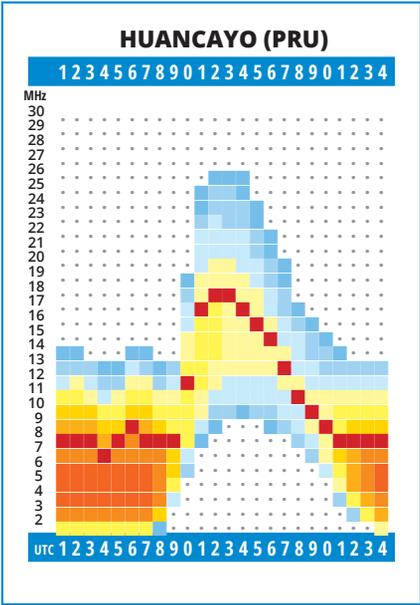
Die verfügbaren Vohersagen für die Weiterentwicklung sind sehr unterschiedlich, aber wir haben einige Hinweise für die Auswal der wahrscheinlicheren Prognosen. Wir könnten jene bevorzugen, die auf einer dreidimensionalen Modellierung der Entwicklung von Magnetfeldern in der Konvektionszone unterhalb der Sonnenphotosphäre basieren und deren Gipfel als Flecken betrachten werden können. Das ist der längste beobachtete Parameter der Sonnenaktivität. Der wahrscheinliche

Beginn des 25. Zyklus ist nächstes Jahr. Die Fleckenzahl sollte im Jahr 2024 auf 28 steigen, und ein Jahr später kann ein sekundäres Maximum mit einem R von etwa 23 erwartet werden. Der nächste Zyklus wird wahrscheinlich kürzer als der aktuelle sein und sein Maximum könnte länger dauern.

Für den November haben wir folgenden Fleckenzahlen erhoben: SWPC R = 3,2, BOM R = 7,1, SIDC (WDC-SILSO Royal Observatory Belgien, Brüssel), R = 3 für die klassische Methode und R = 14 für die kombinierte Methode. Für das Vorhersageprogramm verwenden wir R = 1, welches dem Solar-Fluss SF = 64 s.f.u. entspricht (obwohl in DRAO sicher noch ein paar s.f.u. mehr messen werden).

Im November erwarten wir bessere Bedingungen für die Ausbreitung der Kurzwellen als in den meisten anderen Monaten. Die abnehmende Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre verbessert die Chancen der DX-Verbindung in den unteren Kurzwellen-Bändern. Das Zwanziger-Band wird den Status des klassischen DX-Bandes behalten, aber doch seltener als vor einem halben Jahr. Eine geringe Sonnenaktivität führt zu einer geringen Wahrscheinlichkeit der Bildung von ionosphärischen Wellenleitern und daher werden noch weniger Chancen für die Fernverbindungen in längeren KW-Bändern zu erwarten sein.

OK1HH





Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstags vom 15. September

Vorläufiges Resultat für September 2019, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2019 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3REC	309
2.	SP6KEP	233
3.	9A1I	164
4.	SP3KEY	95
5.	SO7M	67
6.	SP6OWA	63
7.	OE6END	51
8.	OE3PYC	47
9.	9A3AQ	47
10.	SP9C	17
11.	OE1PAB	15
12.	OE3VET	6
13.	OE1KDA	1

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE1TGW	44
2.	9A1I	39
3.	OE8EGK	33
4.	OE3JPC	31
5.	OE1KDA	21
6.	9A3AQ	17
7.	SP9S00	16
8.	OE3MDB	15
9.	OE1GAQ	13
10.	OE1PAB	11
11.	OE6RKE	11
12.	OE1XTU	11
13.	OE1LZS	9
14.	OE1KBC	9
15.	OE3PYC	9
16.	OE8KVK	8
17.	OE1PEQ	8
18.	OE8FNK	6
19.	OE5JKL	5
20.	OE1VMC	4
21.	OE3VET	3
22.	SP6KEP	2

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	43
2.	OE3JPC	27
3.	OE8KVK	19
4.	OE5JKL	17

5.	OE8FNK	14
6.	9A3AQ	12
6.	OE6RKE	12
8.	OE1LZS	11
9.	9A1I	8
10.	OE1KBC	7
11.	OE1KDA	5
12.	OE1PEQ	4
13.	SP9S00	2
14.	OE3PYC	2

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	37
1.	OE6RKE	37
3.	OE8KVK	26
3.	OE4WOG	26
5.	OE8EGK	24
6.	OE5JKL	19
7.	OE1KBC	18
8.	OE1LZS	16
9.	OE3WRA	15
9.	OE1TGW	15
11.	OE1PEQ	11
12.	OE1XTU	10
13.	OE1GAQ	8
14.	OE1BQH	4
15.	OE1KDA	2
16.	OE1VMC	1

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE4WOG	4
2.	OE3WRA	4

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	2
1.	OE6RKE	2
1.	OE8FNK	2
2.	OE1KBC	1
2.	OE1LZS	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

73, Fred OE8FNK

Aktivitätstage

jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC

17.11.2019

15.12.2019



SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niedersteufeln / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS plus

Bericht vom Aktivitätstag, 15. September 2019

Diesmal war am Bisamberg (OE1) im Rahmen der „Vienna Radio Days“ eine große Aktivität von Kurt OE1KBC angekündigt, und auch ein zweiter Standort im Süden von Niederösterreich beim „Windpark Lichtenegg“, JN87CO, wurde von den aus dem Süden anreisenden Teilnehmern, OE6RKE, OE8EGK und OE8FNK, schon vor 9 Uhr früh besetzt. Die Verbindung zwischen Bisamberg und Lichtenegg klappte aufgrund der freien Sicht über die Strecke von 80 km auf allen Bändern bis 10 GHz einwandfrei. Erwin OE8EGK hat 60 Verbindungen auf 8 Bändern abgewickelt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, besonders an die angereisten Teilnehmer aus OE1, OE3, OE4, OE5, OE6, OE8 und DL.

Erstes QSO über Reflektion mit El Cuatro auf 3 cm und 9 cm: Diesmal gab es auch überraschend das erste QSO über Reflektion auf 3 cm und 9 cm, und zwar zwischen Wolfgang OE4WOG auf der Rosalia und den OE6RKE in Lichtenegg. Die direkte Strecke über

12 km war mit Wald abgeschattet, aber nachdem beide Richtung Wiener Neustadt gedreht haben, war mit nur 10 mW(!) ein QSO in FM möglich. Auf 9 cm dasselbe, auch in FM, dafür aber mit 60 mW Sendeleistung. Auf beiden Seiten wurden Parabolspiegel verwendet, OE4WOG verwendete Transverter, OE6RKE eines der ersten El-Cuatro-Geräte: EC6.

Erstes QSO über den 13 cm Umsetzer in Wien mit El Cuatro: Bei der Aktivität von Lichtenegg aus wurde auch gleich das neue 13 cm-Relais am Wienerberg getestet. Die neue El Cuatro Firmware beinhaltet für Wien auch Relaisfrequenz und so konnte auch ein QSO über den Umsetzer über eine Entfernung von 63 km durchgeführt durchgeführt werden. Vielen Dank an Andreas OE3MDB.



Erwin, OE8EGK, vorne und Robert, OE6RKE waren QRV auf 8 Bändern im Windpark Lichtenegg (südliches Niederösterreich). Von rechts nach Links: 24 cm Transverter, 3 cm Station, am Mast 23 cm, 13 cm und 70 cm, am kleinen Spiegel 9 cm und 6 cm, 2x Fernrohre für Lichtsprechen, dahinter, neben OE6RKE der 80 cm Spiegel von Robert mit den Bändern von 23 cm bis 3 cm.

Hier noch die Parameter: Relais sendet auf 2401,900 MHz und empfängt auf 2449,900 MHz, d.h. die Ablage für ein Handfunkgerät ist +48 MHz. Ein Hub von 3 kHz ist ausreichend, es wird kein 1750 Hz Rufon und kein Sub-Audio-Ton verwendet. Die Sendeleistung bei diesem Versuch war nur 60 mW, das Relais selbst sendet mit mehreren Watt.

TERMIN: El Cuatro Workshop in Salzburg: Es werden wieder 4-Band Handfunkgeräte für die Bänder 23 cm, 13 cm, 9 cm und 6 cm zusammengesraubt, gelötet und getestet.

Datum: Sonntag, 10. November, ab 9:30 Uhr

Ort: AFVS – LV des ÖVSV, Mühlwegstraße 26,
5071 Wals-Siezenheim

73, Fred OE8FNK



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

OE15SOTA – 15 Jahre SOTA in Österreich

Das 15jährige Jubiläum der Teilnahme Österreichs am englischen SOTA-Programm wollten wir zum Anlass nehmen, mit vermehrten Aktivitäten auf dieses Ereignis hinzuweisen. Eine dieser Aktivitäten war die Verwendung des Sonderrufzeichens OE15SOTA.

Die Vergabe eines Sonderrufzeichens ist immer an eine besondere Veranstaltung oder einen speziellen Termin gebunden. Der Beginn des SOTA-Programmes in Österreich am 1.

Jänner 2004 und eine entsprechende Feier zu diesem Termin war eher ungünstig für SOTA-Aktivierungen (nass, kalt, Schnee, finster, etc.), sodass wir den ALL-OE-SOTA-Tag am 14. September als geeignetes Ereignis wählten.

Mit der Begründung, dass wir wetterbedingt und aufgrund des Portabelbetriebs mit geringer Leistung einen etwas längeren Zeitraum für Aktivierungen brauchen, wurde uns



dann die Bewilligung erteilt, das Sonderrufzeichen für einen Zeitraum von drei Wochen rund um den ALL-OE-SOTA-Tag zu benutzen. Herzlichen Dank an die Fernmeldebehörde!

Das Sonderrufzeichen war vom 5.–7. September der Steiermark (OE6) zugeteilt, vom 13.–15. September Oberösterreich (OE5), vom 20.–21. September Salzburg (OE2) und am 22. September Niederösterreich (OE3). Die anderen Bundesländer hatten sich nicht für eine Teilnahme an dieser Aktion gemeldet.

Zusätzlich zu diesen fix an die o.a. Bundesländer vergebenen Wochenenden konnten wir auch noch nach Verständigung der entsprechenden Funküberwachung die Wochentage dazwischen für Aktivierungen mit dem Sonderrufzeichen nutzen. Durch die rege Teilnahme war es möglich, fast den gesamten Zeitraum zu nutzen und jeden Tag ein bis fünf Aktivierungen mit dem Sonderrufzeichen durchzuführen.

Insgesamt wurden an diesen Tagen trotz der relativ schlechten Bedingungen im Portabelbetrieb 1723 Verbindungen mit 799 Unique Rufzeichen gemacht.

In der Grafik oben sind noch einige statistische Auswertungen dieser Aktion angeführt.

Zusätzlich zu QSL-Karten haben wir auch noch ein Diplom angeboten, dessen Kriterien ebenfalls die Zahl 15 enthalten sollte. Die Gesamtpunkteanzahl der „gearbeiteten“ Gipfel musste mindestens 15 betragen.

Das Diplomdesign wurde dankenswerterweise von Martin OE5REO erstellt, während Jürgen OE6JUE die Software für den automatischen Download des Diploms mit Überprüfung der Voraussetzungen übernahm.

Bis jetzt haben bereits 58 YLs/OMs das Diplom heruntergeladen, wobei noch deutlich mehr die erforderlichen Punkte erzielt haben.

Aus den Rückmeldungen diverser YLs/OMs konnten wir entnehmen, dass das Sonderrufzeichen, das Diplom und die QSL-Karten eine große Motivation für vermehrte SOTA-Aktivitäten dargestellt haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen YLs/OMs, die sich als Aktivierer (siehe Liste) zur Verfügung gestellt haben, für ihr Engagement und die Aktivitäten!

73, Sylvia Auer-Specht OE5YYN



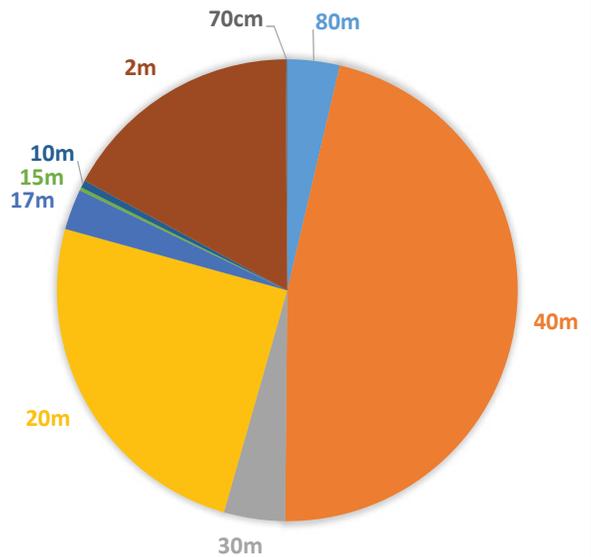
Statistik OE15SOTA

QSO Total: 1723
Unique callsigns 799
S2S QSO 141

Bänder

80m 63
 40m 801
 30m 74
 20m 428
 17m 49
 15m 4
 10m 9
 2m 293
 70cm 2

OE15SOTA: QSO / BAND



Datum	Call	Referenz	Name des Berges
6.9.19	OE6END	OE/ST-268	Wildwiesen
	OE6MGG	OE/ST-268	Wildwiesen
6.9.19	OE6SWG	OE/ST-285	Pleschkogel
7.9.19	OE6BID	OE/ST-227	Plankogel
10.9.19	OE5AUL	OE/00-293	Richtberg
	OE6WIG	OE/ST-320	Königsberg
11.9.19	OE5REO	OE/00-384	Kienberg
	OE5YYN	OE/00-062	Steineck
	OE5AUL	OE/00-062	Steineck
	OE5JFE	OE/00-287	Viehberg
	OE6PGM	OE/00-330	Mayrhoferberg
12.9.19	OE5EEP	OE/00-025	Hochkalmberg
	OE5EEP	OE/00-026	Niederer Kalmberg
13.9.19	OE5EEP	OE/00-366	Hoher Krahberg
	OE5JFE	OE/00-033	Brunnkogel
14.9.19	OE5HCE	OE/00-032	Zimnitz
	OE5YYN	OE/00-368	Hohenaugupf
	OE5AUL	OE/00-368	Hohenaugupf
15.9.	OE5EEP	OE/00-022	Gr. Höllkogel
	OE5YYN	OE/00-129	Pfenningberg
	OE5AUL	OE/00-129	Pfenningberg
16.9.19	OE5REO	OE/00-084	Eiskogel
	OE5REO	OE/00-378	Rinnerberg
17.9.19	OE6END	OE/ST-299	Fürstenstand
18.9.19	OE6WIG	OE/NO-011	Hochwechsel
	OE6WIG	OE/ST-267	Masenberg
19.9.19	OE5AUL	OE/00-097	Ameisberg
	OE5YYN	OE/00-097	Ameisberg
	OE5REO	OE/00-383	Oberriedel
20.9.19	OE2GXL	OE/00-439	Tannberg
	OE2HRO	OE/00-439	Tannberg
21.9.19	OE2GXL	OE/SB-420	Hochgründeck
	OE2HRO	OE/SB-420	Hochgründeck
22.9.19	OE3CHC	OE/NO-281	Hadersfeld Obelisk
	OE3VBU	OE/NO-001	Klosterwappen
	OE1TKW	OE/WI-001	Hermannskogel
	OE1WED	OE/NO-069	Plackles



Bericht über den 9. OE5 SOTA Tag 2019

Am 14. September fand unser mittlerweile neunter OE5 SOTA Tag statt. Bei ausgezeichnetem Wanderwetter haben zahlreiche OM's und YL's die Berge in der Region Attersee bestiegen und aktiviert. Durch den gleichzeitig stattfindenden ALL OE SOTA Aktivitätstag wurden aber auch in nahezu allen anderen österreichischen Bundesländern Aktivierungen durchgeführt.

Schon vor 08 UTC trafen die ersten Aktivierer auf ihren Gipfeln ein und kurz darauf waren auf 2m fast alle Frequenzen belegt. Die Logbücher füllten sich rasch, vor allem mit Verbindungen von Berg zu Berg (Summit to Summit/S2S). Als besonderes Highlight wurde an diesem Tag auch das Sonderrufzeichen **OE15SOTA** in die Luft gebracht.

Der OE5 SOTA Tag 2019 in Zahlen:

Aktivierer Region Attersee	Aktivierte Gipfel Region Attersee	Anzahl QS0s	Anzahl S2S-QS0s
27	19	1025	562
Durchschnitt pro Aktivierer:		43	23

Am Nachmittag fand der gemütliche Teil des Tages statt, beim Berghof Danter in Straß/Attergau trafen sich 26 Funkamateure und 8 SWLs zum gemütlichen Ausklang des Tages. Nicht nur die lokale SOTA-Community war vertreten, auch Teilnehmer aus dem Ausland (SP, HB, I, DL) und aus anderen Bundesländern (OE2, OE7, OE9) durften wir begrüßen.

Neben dem persönlichen Treffen und Fachsimpeln waren auch heuer wieder interessante Vorträge zu hören. Jürg



HB9BIN berichtete über das magische 6m-Band und die Neuerungen bei FT8. Joe OE5JFE gab uns einen interessanten Einblick über seinen Besuch bei der Tokyo Ham Fair, den dort neu vorgestellten IC-705 und die SOTA-Aktivierungen während seines Urlaubs in Japan. Zuletzt präsentierte Sylvia, OE5YYN noch hilfreiche Tools für SOTA-Aktivierer und Chaser (SOTAmaps und SOTL.as). Auch heuer hat Christian OE5HCE wieder ein sehr gelungenes Video vom OE5 SOTA Tag erstellt. Es kann auf YouTube unter der URL <https://youtu.be/SVyJez43cNQ> angesehen werden.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die rege Teilnahme am OE5 SOTA Tag und freue mich schon, diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder organisieren zu dürfen.

Martin OE5REO
SOTA-Regionalmanager OE5



AMATEURFUNKPEILEN

Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-Mail: peilen@oevsv.at

Funkpeilen in Brandlucken

Ein Klassiker im Jahr ist die Fuchsjagd des ADL 605 Weiz, die heuer wieder auf der Brandlucken im Weizer Almenlandgebiet am Samstag 14. September stattfand.

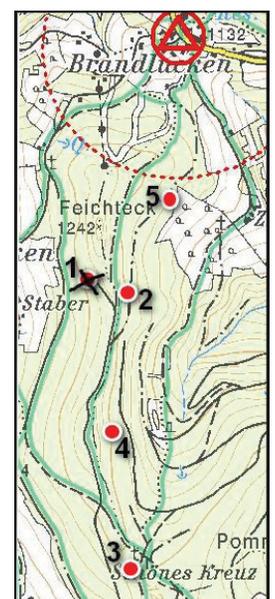
Das Wetter war für diesen Tag eher bedeckt angesagt. Bei der Ankunft hingen die Wolken bereits sehr tief und noch vor dem Briefing gab es einen richtig netten Regenguss.

Zum Start um 11:00 Uhr war es jedoch Gott sei Dank wieder trocken und kühl, also ideal zum Laufen. Beim Vorpeilen im Startgelände hörten wir wie erwartet die Sender eng aus derselben Richtung.

Die Wegstrecke selbst war geländebedingt als langgezogenes Oval angelegt, das durch den Wegpunkt „Schönes Kreuz“ (ca. 3km Luftlinie vom Start) im Süden begrenzt war. Da der Sender 1 am Start und auch während des gesamten

Bewerbes nicht zu hören war, Karl berichtete von Abstimm- bzw. Antennenanpassungsproblemen, wurden nur 4 Füchse gewertet.

Die Füchse waren an den Wegen gut versteckt, der Sender 5 hatte es am Anfang bereits in sich: Durch eine Reflexion/Fehlpeilung hörte ich ihn rechts oben am Hang beim nächsten Parallelweg, was aber außer unnützen Höhenmetern und Zeitverlust nichts brachte. Wäre ich nur unten am ersten Weg geblieben ... Beim Sender 3 in der Nähe „Schönes





Die stolzen Sieger: Gerhard OE6TGD, Matthias OE6SMG und Alexander OE6GRD

Kreuz“ wurde ich bevor es wieder in Richtung Ziel ging von rastenden Wanderern auf ein Stamperl Schnaps eingeladen.

Zurück im Ziel war dann die Reihung der Plätze keine Überraschung: 3 Teilnehmer des österreichischen ARDF-Teams der EM in Rogla (SLO), die Anfang September stattfand, waren voran. Neben OE6TGD Gerhard, der den 1. Platz erreichte, waren auch noch OE6SMG Matthias und OE6GRD Alexander in den vorderen Rängen zu finden. Als weiterer Favorit, der diesmal mit Rang 4 immer mehr in

Ergebnis 80 m Fuchsjagd Brandlucken 2019

Allgemeine-Klasse

Rang	Name	Call	Wertungszeit	Tx
1	Gerhard L.	OE6TGD	00:48:12	4
2	Matthias S.	OE6SMG	00:49:42	4
3	Alexander H.	OE6GRD	00:50:30	4
4	Andreas J.	OE6AJF	00:50:57	4
5	Stefan Z.	OE2SZM	00:56:49	4
6	Egon W.	OE6EWF	01:02:16	4
7	Heinz F.	OE6HFF	01:04:44	4
8	Werner V.	OE6VWG	01:07:53	4
9	Horst T.	OE6STD	01:12:54	4
10	Matthew P.	OE6FEG	01:18:38	4

Richtung Spitzenfeld drängt, stellte sich Andreas OE6AJF heraus.

Die Siegerehrung wurde, nach einer Ansprache von Gerhard OE6TGD, von Klaus OE6MY vorgenommen. Karl OE6FZG hatte die Füchse schnell eingesammelt und konnte nach der Siegerehrung wieder Sachpreise unter den Teilnehmern verlosen.

Vielen Dank an den Organisator für die gute Ausrichtung.

Für das ARDF Team: Alexander Hofer OE6GRD

Schnupperfuchsjagd in OE7

Am 7. und 8. September wurde der OE7 Landesfieldday in Schwoich veranstaltet. Als einer der Programmpunkte war für Sonntag die „SlowFox“ geplant.

SlowFox? – Nein, das ist kein Tanzabend! Es geht um eine Fuchsjagd auf 80m, bei welcher wir es, anders als in den offiziellen Funkpeil-Bewerben, ganz langsam angehen. Damit möchten wir besonders diejenigen ansprechen, die sich das mit der Fuchsjagd schon immer einmal ansehen wollten, aber welchen der Stressfaktor mit „schnell, zack und rennen“ zu hoch war. Bei dieser Veranstaltung erklären wir die Technik des Peilens ausführlich und anfängertauglich, und begeben uns danach gemeinsam in der Gruppe



ins Gelände um bei moderatem Wandertempo gemeinsam Fuchs für Fuchs gemütlich aufzuspüren.

Als wir OE5RTP Peter, OE5IRO Ingeborg und Sohn Bernhard am Samstag in Schwoich ankamen, war das Interesse an der Schnupperfuchsjagd so groß, dass wir uns entschlossen haben, bereits am Samstag einen ersten SlowFox Durchgang zu machen. Bevor es ins Gelände ging wurden bei einem Vortrag Funkpeil-Theorie, Handhabung des Empfängers und mögliche Strategien 23 Fuchsjägern vermittelt.

Danach ging es bei noch halbwegs trockenem Wetter in den Wald. Wie bei einem „echten“ Bewerb waren fünf Füchse versteckt. Die Strecke war, wegen des unbeständigen Wetters etwa 2,6 km lang. Um schnell ein Erfolgserlebnis zu haben, war der erste Fuchs nur 300 Meter entfernt und rasch entdeckt. Nach knapp 1,5 Stunden hatten wir dann gemeinsam alle fünf Füchse gefunden und waren wieder zurück.



Am Sonntag war das Wetter wesentlich schlechter als am Vortag. Überrascht war ich als, trotz Starkregens, 19 Interessenten am Vortrag über Peiltechnik teilnahmen und im Anschluss 10 wetterfeste Teilnehmer dann mit Jacke und Schirm bewaffnet in der Gruppe bei strömenden Regen loszogen um die Füchse zu suchen, was auch in kurzer Zeit gelang.

An beiden Tagen waren alle Teilnehmer von der SlowFox-Jagd begeistert. Wir freuen uns, dass die beiden SlowFox-Veranstaltungen so großen Gefallen gefunden haben.

73, OE5RTP Peter



Liebe Marinefunkfreunde,

am Samstag, dem 14. September 2019, fand unsere

20. Jahreshauptversammlung

am Mondsee statt.

Tagungsort war das Restaurant „Bella Vista“ beim Union Yacht Club Mondsee, also in einem schönen maritimen Ambiente, noch dazu bei spätsommerlichem Wetter.

Bereits am Tag davor trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend im Hotel „Krone“ und manche verabschiedeten sich erst am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück vom Mondsee.

Natürlich waren am Samstag auch noch einige Tagesgäste angereist. Der Einladung folgten immerhin 26 Freunde, wie HB9DAR, DJ7AC, DJ2IT, DL9LBQ, DK7FX, OE1JJB, OE1MBW, OE3FFC, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5YDL, OE5OZL, OE8NIK und OE6NFK mit ihren Angehörigen.

Die JHV-Teilnehmer kamen aus der Binnen-, Sport- und Museumsschiffahrt, darunter waren auch zwei 93jährige ehemalige Funker der Kriegsmarine (Jg. 1926), ebenso ein Ex-Angehöriger der DL-Bundesmarine, ein Marinebuchautor, ein Top-Naval-Contester sowie unser Ehrenmitglied „Sir“ Hanno mit engl. Marinefunker-Ausbildung, alle vom Wunsch getragen, die Tradition des Marinefunks weiter zu pflegen.

Und so hat jeder von uns seine besondere Beziehung zu Schiffen, zu Leuchttürmen, zum Wassersport oder zur Marine. Der MFC-A unterstützt dabei wie eine „Familie“ und so nahmen



von links: OE4PWW, OE5LKL, OE1MBW, DJ2IT, Herta, OE3FFC, Anna, OE1JJB, DK7FX, OE1GTU, Anni, Christl, OE5OZL, DL9LBQ, DJ7AC, Karin/DE9LKM, HB9DAR, Rösli, OE6NFK, OE5YDL, Helga, OE8NIK

unsere Freunde aus DL und HB9 auch wieder die weite Fahrt in Kauf, um bei unserem sehr familiären Treffen dabei zu sein.

Der 1. Vorsitzende, OE6NFK, bedankte sich in seinem Vortrag bei den Mitgliedern für die Teilnahme an allen ausgeschriebenen Naval-Aktivitäten sowie die erfolgreichen Platzierungen im abgelaufenen Jahr. Als Höhepunkt wurde unserem Top-Funker OM Walter OE4PWW die „OE-Marinefunk-Trophy“ zum „120-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum“ verliehen (siehe QRZ.COM OE120MF).

Im Anschluss an die JHV gingen wir an Bord der M/S MONDSEELAND, um den schönen Mondsee zu genießen. Dabei wurden „symbolisch“ auch zwei CW-QSOs mit I12IARD, ebenfalls einer Naval-Station, auf 40m mit der Junker-Taste und Mobilantenne getätigt. Damit der Brauch nicht abkommt, Hi.

Das JHV-Protokoll (Neuwahl Schatzmeister, Diplom-Manager sowie MB € 15,-/Jahr) mit zahlreichen Fotos ist auf unserer Website unter E-NEWS 2019-09-1 und 2019-JHV-2 ersichtlich. Wir freuen uns bereits auf die 21. MFC-A-JHV im September 2020 in Zell am See.



oben: OE6NFK im QSO mit I12IARD

links: OE1JJB und DK7FX auf der Suche nach Naval-Stationen



Als nächste Funk-Aktivität steht am **7./8. Dezember** der „International Naval Contest 2019“ am Programm. Diesmal von der MF-Runde in DL gesponsert und organisiert. Hier wollen wir zahlreich und vielleicht auch wieder erfolgreich Flagge zeigen.

vy 73 Werner OE6NFK,
1. Vors. MFC-A
<https://www.marinefunker.at/>



Kein Funkbetrieb, wenn die RAVAG sendet!

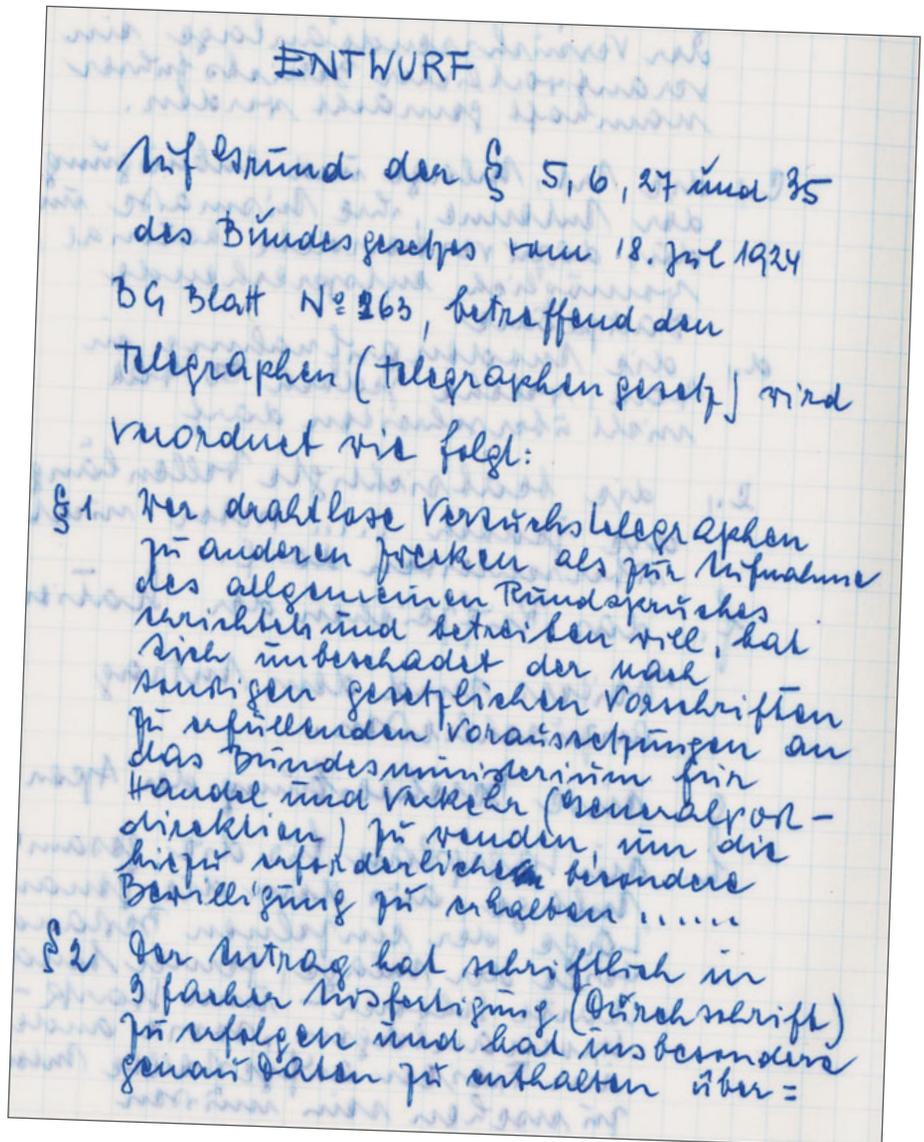
Das Dokumentationsarchiv Funk verwahrt unter der Archiv-Nr. I.H.1.0003 ein leider nicht signiertes handschriftliches Dokument von drei Blättern mit dem Entwurf einer Studiensenderverordnung. Hier ist ein Auszug daraus*.

§1 „Wer drahtlose Versuchstelegraphen zu anderen Zwecken als zur Aufnahme des allgemeinen Rundspruches errichten und betreiben will, hat sich unbeschadet der nach sonstigen gesetzlichen Vorschriften zu erfüllenden Voraussetzungen an das Bundesministerium für Handel und Verkehr (Generalpostdirektion) zu wenden, um die hierzu erforderlichen besonderen Bewilligungen zu erhalten...“

§2 betrifft den Standort der Anlage (inklusive Lageplan), deren Beschreibung, die Ausmaße und das Material der Antenne, die Anodenaufnahme (maximal 50W), die Wellenlänge, das Rufzeichen des Antragstellers, den Nachweis der technischen Fähigkeiten des Betriebsführers und einen „kurzen Überblick über den beabsichtigten Betrieb, insbesondere über Art, Zeit und Dauer der Sendungen.

§3 „Funkensender, welcher Art immer, dürfen nicht verwendet werden, verboten sind weiters Wechselstrom unter 500 Perioden als Anodenbeaufschlagung“ und „außerhalb der Baulichkeiten befindliche Antennenteile, [die] Gleichspannung gegen Erde führen“.

§7 „Verboten ist die Vermittlung von Vorträgen und Nachrichten sowie von Texten politischen und tendenziösen Inhalts, ferner die Aussendung von Programmen jeder Art und die Verwendung von Chiffren.“



§8 „Die Telegraphenbehörde kann erforderlichenfalls den Betrieb einer Versuchssendeanlage für die Dauer des allgemeinen Rundfunkdienstes untersagen. Über Antrag der RAVAG hat die Einstellung einer solchen Anlage dann zu erfolgen, wenn trotz nachgewiesener

Abmahnung des verantwortlichen Betriebsführers ... der allgemeine Sendedienst gestört wird. Einem solchen Verbote [ist] sofort Folge zu leisten.“

* Das vollständige Autograph und die definitive Fassung vom 27. Dezember 1928 bei: www.dokufunk.org/amateur_radio/history_oe_1/



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Seba SQ1SGB ist von Mitte Dezember 2019 bis Mitte Februar 2020 unter dem Rufzeichen CE9/SQ1SGB in seiner Freizeit von der Halley VI Base

(WAP GBR-37, siehe Bild) auf 40 und 20m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Im gleichen Zeitraum ist ein Freund von Seba von der polnischen

Antarktis-Station Arctowski (WAP POL-01) unter dem Rufzeichen HFOANT aktiv. Auf YouTube findet man unter <https://youtu.be/ssgsyudsEFc>



einen 4:47 Minuten langen Film über Arctowski.

Roman UT7UA ist für ein Jahr unter dem Rufzeichen EM1UA und/oder EM1U von der ukrainischen „Vernadsky“ Forschungsstation auf Galindez Island (IOTA AN-006) aktiv. Roman's Lizenz ist bis zum 1. Februar 2020 gültig. QSL für beide Rufzeichen via UT7UA.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 9 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein.

Alexander RX3ABI ist von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novolazarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI.

3B8 – Mauritius: Olof G0CKV und weitere Amateure sind von 18. bis 29. November unter dem Rufzeichen 3B8MU von Mauritius aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW DX Contest (23./24. November) in der Kategorie Multi/Multi geplant ist. Vor und nach dem Contest möchte das Team schwerpunktmäßig auf den unteren Bändern aktiv sein. QSL via M0OXO.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

8Q – Malediven: Kasimir DL2DBX ist von 4.-12. Mai 2020 unter dem Rufzeichen 8Q7KB von Meedhupparu Island auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DL2SBY, LoTW sowie über das ClubLog OQRS.



9G – Ghana: Ein Team bestehend aus S50A, S50R, S51DS, S51TC, S51ZJ, S54W und S57UN ist von 16.-27. November unter dem Rufzeichen 9G5W aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest geplant ist. QSL via S54W, LoTW und Club Log.

Matteo IZ4YGS ist von 26. November bis 28. Dezember wieder unter dem Rufzeichen 9G5GS aus Sanzule in seiner Freizeit auf allen Bändern von 160-20m in FT8 und SSB sowie in SSB über Oskar-100 aktiv. QSL via LoTW, eQSL oder direkt via IZ4YGS. Auf Club Log gibt es eine Logsuche.

9K – Kuwait: Abdullah 9K2GS wird im CQWW DX CW Contest am 23./24. November unter dem Rufzeichen 9K2K in der Kategorie Single Op/Single Band (40m) teilnehmen, QSL via EC6DX oder LoTW.

9M6 – East Malaysia: Anlässlich 30 Jahre Aktivität aus East Malaysia wird Saty JE1JKL im CQWW DX CW Contest am 23./24. November wieder unter dem Rufzeichen 9M6NA von Labuan Island mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen.

9X – Rwanda: Harald DF2WO ist von 4.-16. November wieder unter dem Rufzeichen 9X2AW aus Kigali aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A6 – Dubai: Enrico IZ0GYP ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und

bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYP (vorzugsweise über das Büro), nicht über das A6-Büro! Enrico wird erst Ende 2019, nach seiner Rückkehr, mit dem Beantworten der QSL-Karten beginnen.

BY – China: Nobuaki JA0JHQ ist von 3.-4. November als Gastoperator der Guilin Amateur Radio Club Station BY-7WGL aktiv.

C5 – Gambia: Don G3XTT plant, im CQWW DX CW Contest am 23./24. November wieder unter dem Rufzeichen C56DF teilzunehmen, wobei auch Aktivitäten vor und nach dem Contest geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen sowie über das OQRS von ClubLog.



CN – Morocco: Mitglieder der Groupe de Radioamateurs CN8/Morocco sind von 1.-12. November unter dem Sonderrufzeichen CN44MSa aus Tan-Tan in der Sahara anlässlich des 44. Jahrestages von La Marche Verte aktiv. QSL via RW6HS.

CP – Bolivien: Toni EA5RM ist von 10.-30. November im Rahmen eines freiwilligen humanitären Einsatzes der Gruppen „Solidaridad Medica“ und „Radioamateurs without Frontiers“ wieder unter dem Rufzeichen CP1XRM aktiv. Er wird in seiner Freizeit auf allen



Bändern von 40-10m in SSB und digitalen Betriebsarten (eventuell auch auf 60m) aktiv sein. QSL via EA5RM.

CT9 – Madeira: John G4IRN hat sich auf Madeira eine Hütte auf der Nordseite der Insel gemietet und wird im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single Op, Single Band, High Power mit Drahtantennen unter dem Rufzeichen CR3S teilnehmen. Vor und nach dem Contest wird er unter dem Rufzeichen CT9/G4IRN aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

DL – Deutschland: Der DARC-Ortsverband Bad Doberan feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen und ist aus diesem Anlass von 1. Mai bis 31. Oktober unter dem Sonderrufzeichen DM460DA (mit dem Sonder-DOK 60DA) aktiv.

Noch bis zum 31. Dezember wird mit der Sonderstation DM19LGS die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg/Sachsen begleitet. Es wird der Sonder-DOK 19 vergeben. QSL via eQSL und DG0ERS.

Die Sonderstation DM775FLD ist anlässlich des 775. Jahrestages der Gründung der Stadt Friedland in Mecklenburg im gesamten Jahr 2019 auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen DM70GER und DL70BRD sind bis zum 31. Dezember in Erinnerung an den 70. Jahrestag des Bestehens der Bundesrepublik Deutschland auf Kurzwelle in allen Betriebsarten aktiv. Es kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden. QSL für DM70GER via OQRS auf Club Log und M0SDV (nur direkt), für DL70BRD via DK2YH (direkt oder über das Büro), OQRS auf Club Log und eQSL.

F – Frankreich: In Erinnerung an die Crew des amerikanischen Bombers B-26 Marodeur William Floyd Ray, Dennis Jones, Raul Pompa, Preston Prejean, James Dubois, James Padgett und Wetzel Kimball ist die Sonderstation TM75MAR von 11.-25. November aktiv.



Die Station befindet sich etwa 1500m vom Denkmal entfernt in der Nähe des Dorfes La Neuville Housset. QSL-Karten werden automatisch zu 100% über das Büro verschickt.

FH – Mayotte: Willi DJ7RH ist von 15. Oktober bis 3. November wieder unter dem Rufzeichen FH/DJ7RJ auf allen Bändern von 160-10m mit Schwerpunkt untere Bänder in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (kein LoTW oder ClubLog).



FM – Martinique: Jim N6TJ wird im CQWW DX CW Contest unter dem Rufzeichen FM5KC auf allen Bändern (Single Op) aktiv sein. QSL via F5VHJ und LoTW.

FO/m – Marquesas Islands: Mitglieder der CAN-AM DXpedition Group planen, von 6.-19. November unter dem Rufzeichen TX7T von Hiva Oa (IOTA OC-027) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 aktiv zu sein. Das Team besteht zurzeit aus Di-diTX7T_Logoer F6BCW, Bob K4UEE, Robert K5PI, Madison W5MJ, Bill W5SJ, Robert W5RF, Neil VA7DX und Keith VE7KW. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1822.5, 3524, 7024, 10108, 14024, 18079, 21024, 24894 und 28024 kHz

SSB: 1848, 3610*, 7082, 14210, 18130, 21285, 24945 und 28485 kHz

RTTY: 3580, 7045, 10142, 14080, 18105, 21080, 24912 und 28080 kHz

FT8 (Fox/Hound): 1844, 3600, 7056, 10145, 14090, 18095, 21091, 24915 und 28091 kHz

6m: 50105/CW, 50108/SSB und 50316/FT8

QSL über das OQRS-System von MOURX.



FO – French Polynesia: Robert K5PI ist im CQWW DX CW Contest am 23./24. November unter dem Rufzeichen FO/K5PI auf allen Bändern von 40-10m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

FS – Saint Martin: Doug VA3DF ist von 19.-26. November unter dem Rufzeichen FS/VA3DF von Orient Bay mit einem Elecraft K3, 100W und einer Steppler CrankIR Antenne aktiv. Im CQWW DX CW Contest wird er entweder auf 40 oder 20m Single Band mitmachen. Außerhalb des Contests wird er auf allen HF-Bändern von 80-10m in CW und SSB arbeiten. QSL via LoTW.

FW – Wallis & Futuna: Nobuaki JA0JHQ ist von 23.-27. November unter dem Rufzeichen FW/M0JHQ von Wallis Island (IOTA OC-054) auf allen Bändern von 160-10m in CW und FT8 aktiv. Eventuell wird er bei seiner Ankunft um ein FW-Rufzeichen ansuchen. QSL via LoTW oder direkt via JA0JHQ (siehe QSL-Info).

GD – Isle of Man: David G3NKC ist im CQWW DX CW Contest am 23./24. November unter dem Rufzeichen MD4K von der Isle of Man in der Kategorie Single Op/All Bands aktiv. QSL via G3NKC.

HI – Dominican Republic: Nate N4YDU ist im CQWW DX CW Contest (23./24. November) von der „Loma Del Toro DX Club“ Station unter dem Rufzeichen HI3CC in der Kategorie Single Op/High Power aktiv. Vor und nach dem Contest wird er unter HI3/N4YDU aktiv sein. QSL HI3CC via W2CCW (siehe QSL-Info), HI3/N4YDU via LoTW.



HS – Thailand: Lars SM6NT (siehe Bild) ist von 12. November bis 6. April 2020 wieder unter dem Rufzeichen HS-OZME aus Hua Hin auf allen Bändern von 40-10m in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

KH4 – Midway Island: Ron KH6DV hat die für Februar 2020 geplante KH6VV/KH4 DXpedition nach Midway aus verschiedenen Gründen auf Oktober 2020 verschieben müssen. Midway befindet sich momentan auf Platz #14 der gefragtesten Länder. Insgesamt möchte man mit ca. 11 Leuten zumindest in CW, SSB und FT8 von Midway

aktiv sein. Weitere Informationen in den kommenden Ausgaben der QSP.

KH8s – Swains Island: Ein Team bestehend aus AG4W, DJ9HX, DJ9ON, DL2AMD, DL6JGN, DL6KVA, KO8SCA, PA3EWP, PA4WM und PG5M plant, von 10.-25. März 2020 unter dem Rufzeichen W8S auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, FT8 und RTTY mit 4 Stationen rund um die Uhr von zwei unterschiedlichen Camps aktiv zu sein. Eine Webseite unter

<https://swains2020.ildxt.eu> befindet sich zurzeit im Aufbau. Weitere Informationen in zukünftigen Ausgaben der QSP.



KH8 – American Samoa: Tom JA1VND ist von 12.-18. Nov. unter dem Rufzeichen KH8/K1TF von Pago Pago (IOTA OC-045) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

OH0 – Aland: Mart DL6UAA ist von 7.-18. November unter dem Rufzeichen OH0UA auf allen Bändern von 160-10m in CW, RTTY und FT8 mit einem FT-847 sowie 100W in digitalen Betriebsarten und 300W in CW aktiv. QSL via DL6UAA oder bevorzugt via LoTW.

ON – Belgien: Belgische Amateure können im Zeitraum von 25. Oktober bis 25. Dezember anlässlich des 18. Geburtstags von Prinzessin Elisabeth,

Herzogin von Brabant auf den Sonderpräfix OR (statt ON) wechseln. Einige Clubs werden zusätzlich unter Sonderzeichen wie OR18ERA, OR18ONZ, PR18OSA und OR18OST aktiv sein.

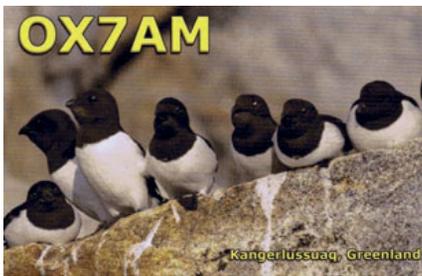
OX – Grönland: Thomas OZ1AA (OX1AA), Bo OZ1DJJ (OX3LX), Dave OZ5DM (OX5DM), Mike OZ7AKT (OX7AKT) und Alex OZ7AM (OX7AM) sind von 22. Oktober bis 1. November von Kangerlussuaq auf Grönland aktiv. Eine Teilnahme im CQWW SSB DX Contest unter dem Rufzeichen OX7A ist geplant. Außerhalb des Contests ist man unter den eigenen Rufzeichen auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 mit insgesamt 4 Stationen aktiv.

DX-Kalender November

bis 10. Nov.	AU19HFI , Sonderrufzeichen, Indien
bis 17. Nov.	TM500LV , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Nov.	PA100KLM, PH100KLM , Sonderrufzeichen, Holland
bis 30. Nov.	OL75CARBON , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 2. Dez.	IB2LV , Sonderrufzeichen, Italien
bis 15. Dez.	TR8CR , Gabon
bis 31. Dez.	FK8CJ , New Caledonia, IOTA OC-032
bis 31. Dez.	SP60DXC , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	3Z50GR , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	8J3ICOM, 8N3ICOM , Sonderrufzeichen, Japan
bis 31. Dez.	9A62AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DL70BRD, DM70GER, DQ1200ASP , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR50DIG, DL70AFUG , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EI19RE, EI100YXQ , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	HB90 und HB30 , Sonderpräfixe, Schweiz
bis 31. Dez.	TC10GITRAD , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dez.	EN185UNIV , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	SF50CG , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Jan. 2020	EM1UA und EM1U , Galindez Island, Antarktis, IOTA AN-006
bis 3. März 2020	PA75LIMBURG , Sonderrufzeichen, Holland
bis 30. Apr. 2020	3Z50DVP , Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Juni 2020	GB60ATG , Sonderrufzeichen, England
bis 30. Juni 2021	S79VU , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
15. Okt.-4. Nov.	FH/DJ7RJ , Mayotte, IOTA AF-027
18. Okt.-1. Nov.	VP6R , Pitcairn Island, IOTA OC-044
18. Okt.-4. Nov.	VK9NE , Norfolk Island, IOTA OC-005
19. Okt.-2. Nov.	PJ7PL , Sint Maarten, IOTA NA-105
20. Okt.-1. Nov.	D68CCC , Komoren, IOTA AF-007
21. Okt.-2. Nov.	D68CCC , Comoro Islands, IOTA AF-007
22. Okt.-1. Nov.	OX1AA, OX3LX, OX5DM, OX7AKT, OX7AM , Grönland, IOTA NA-018
23. Okt.-1. Nov.	3W9QR , Vietnam
25. Okt.-25. Dez.	OR18ERA, OR18ONZ, OR18OST , Sonderrufzeichen, Belgien



28. Okt.-4. Nov.	VK9NG , Norfolk Island, IOTA OC-005
1.-3. Nov.	OR75CLM , Sonderrufzeichen, Belgien
1.-11. Nov.	TM20CI , Sonderrufzeichen, Frankreich
2.-4. Nov.	JK3ZXX/2 , Suga Island, IOTA AS-206
4.-7. Nov.	YJORRC , Gaua Island, Vanuatu, IOTA OC-104
6.-10. Nov.	PA100PCGG , Sonderrufzeichen, Holland
6.-17. Nov.	TX7T , Marquesas Islands, IOTA OC-027
8.-13. Nov.	YJORRC , Tonga Island, Vanuatu, IOTA OC-111
10.-30. Nov.	CP1XRM , Bolivien
12.-29. Nov.	VK9CZ , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
14.-20. Nov.	YJOFWA , Efate Island, Vanuatu, IOTA OC-035
16.-27. Nov.	9G5W , Ghana
November	I14VAL , Sonderrufzeichen, Italien
November	LZ365BM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	JW/LB2PG , Bear Island, Svalbard, IOTA EU-027
November	PH100ADL , Sonderrufzeichen, Holland
November	VYOERC , Ellesmere Island, IOTA NA-008
2.-9. Dez.	V6K , Kosrae, Mikronesien, IOTA OC-059
3. Dez.-27. Feb. 2020	9M2MRS , Penang Island, West Malaysia, IOTA AS-015
Dezember	I14TIB , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	LZ4408SPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	PH100ADL , Sonderrufzeichen, Holland
2.-7. Jan. 2020	ZC4UW , UK Sovereign Base Area, Cyprus, IOTA AS-004
1.-6. Feb. 2020	T19C , Coco's Island, IOTA NA-012
4.-18. Feb. 2020	515TT, 514ZZ , Zanzibar Island, IOTA AF-032
21. Feb.-5. März 2020	VP8/VP8DXU , South Orkney Islands, IOTA AN-008
10.-25. März 20	W8S , Swains Island, IOTA OC-200
März 2020	9J2LA , Zambia
5.-12. Okt. 2020	CY0C , Sable Island, IOTA NA-063
Oktober 2020	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030



QSL OX3LX via OZ0J (direkt oder über das Büro). QSL für OX21AA, OX5DM, OX7A, OX7AKT und OX7AM via LoTW, Club Logs OQRS oder via OZ1ACB.

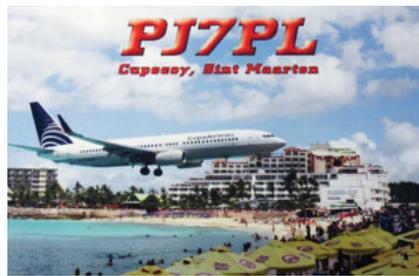
Henning OZ2I ist von 22.-25. November von Kangerlussuaq unter dem Rufzeichen XP2I auf allen HF-Bändern in CW aktiv und wird auch im CQWW DX CW Contest mitmachen. QSL bevorzugt über LoTW.

PA – Niederlande: Die Vereniging van Radio Zend Amateurs VRZA ist von 6.-10. Nov. unter dem Rufzeichen PA100P-CGG anlässlich des „Idzerda Tages“ und des 100. Jahrestages der Radiostation PCGG aktiv. Die Radiostation OCGG befindet sich in Den Haag und wurde vom Ingenieur Hanso Idzerda aufgebaut. Der Sender begann am 6. Nov. 1919 mit ersten regelmäßigen Ausstrahlungen. Man geht davon aus, dass diese Station die erste Rundfunkstation Europas war und einer der ersten Sender weltweit mit Ausstrahlungen für ein allgemeines Publikum. QSL via Büro.



PJ4 – Bonaire: Jeff KU8E, John K4BAI und Scott NE9U sind unter PJ4/Heimatrufzeichen vom „PJ4G Radio House“ auf Bonaire (IOTA SA-006, WLOTA LH-1279) von 19.-26. November aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest unter dem Rufzeichen PJ4A in der Kategorie Multi/Single ist ebenfalls geplant. QSL PJ4A (auch LoTW), PJ4/K4BAI und PJ4/KU8E via K4BAI, PJ4/NE9U via NE9U.

PJ7 – Sint Maarten: Ed N2HX ist von 19. November bis 2. Dezember wieder unter dem Rufzeichen PJ7PL von Sint Maarten (IOTA NA-105) aktiv. Außerhalb des CQWW SSB DX Contests



möchte er in SSB, RTTY, FT8 und FT4 aktiv sein. QSL via N2HX.

PY0T – Trinidad & Martim Vaz: Ein brasilianisches Team plant eine DXPEdition nach Trinidad Island. Genaue Daten sind noch nicht bekannt, man wartet auf weitere Details von der brasilianischen Navy. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

SP – Polen: Anlässlich 50 Jahre Amateurfunk von SP9GR wird dieser bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 3Z50GR aktiv sein. Auch SP6DVP feiert von 15. Oktober bis 30. April 2020 mit dem Sonderrufzeichen 3Z50DVP sein 50-jähriges Jubiläum. QSL via Heimatrufzeichen.



T6 – Afghanistan: Robert S53R, der bereits 2002 unter dem Rufzeichen YA5T aktiv war, war das erste Mal am 4. September unter seinem neuen Rufzeichen T6AA auf 30 m in CW aktiv. Robert ist bis 2021 beruflich in Kabul und wird regelmäßig in seiner Freizeit aktiv sein. QSL via S53R.

TI – Costa Rica: Mike W1USN und Bob AA1M sind von 20. Februar bis 4. März 2020 unter TI5/Heimatrufzeichen von Atenas auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten (und FM-Satelliten-Aktivitäten) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen oder LoTW.

TT – Chad: Nicolas F8FQX (ex TJ3SN, TN5SN, 5T5SN, TY2CA) ist nach N'Djamena/Chad umgezogen, wo er für die nächsten 3-4 Jahre bleiben wird. Er ist seit dem 9. Oktober unter dem Rufzeichen TT8SN sporadisch aktiv, mehr Aktivitäten auf den HF-Bändern und 6m sind ab Anfang Dezember zu erwarten. QSL via DL9USA.

V6 – Micronesia: Al K7AR ist von 18.-26. November unter dem Rufzeichen V63AR vom South Park Hotel in Pohnpei aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant, schwerpunktmäßig will er hauptsächlich auf 160 und 80m Richtung US Ostküste, Karibik und Europa arbeiten. Zum Einsatz kommen ein Elecraft K3 sowie eine KPA-500 Endstufe. Als Antennen kommen eine SteppIR CrankIR, eine 160m Inverted-L und eine 160m-Pennant Empfangsantenne zum Einsatz. QSL via Heimatrufzeichen.

VK9/C – Cocos (Keeling): Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind von 12.-27. November unter dem Rufzeichen VK9CZ von Cocos (Keeling) IOTA OC-003 auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW und etwas FT8 mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX CW Contest in der Kategorie Multi/2 ist ebenfalls geplant. Alle QSOs werden automatisch in LoTW eingespielt. QSL via N3SL.

VK9/N – Norfolk Island: Jacek SP5EAQ, Mek SP7VC und Marcin SP5ES sind von 18. Oktober bis 11. November auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Norfolk (IOTA OC-005) unter den Rufzeichen VK9NC und VK9NE aktiv. Jacek SP5EAQ möchte auch im CQWW DX SSB Contest mitmachen. QSL via SP7VC, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.



VP2M – Montserrat: Duane WV2B ist von 9.-15. Januar 2020 unter dem Rufzeichen VP2MDT von St. Peters auf Montserrat (IOTA NA-103) auf den HF-Bändern aktiv. QSL nur direkt via WV2B.

VP5 – Turks & Caicos: K2SX und KZ5D, beides FOC Mitglieder, sowie W2LK, AC0W und K4QPL sind im CQWW CW Contest im November unter dem Rufzeichen VP5M aktiv. Im Zeitraum von 19.-26. November und außerhalb des Contests werden sie unter VP5/Heimatrufzeichen arbeiten.

VP8o -South Orkney Islands: Die Projektplanung für die South Orkney

Islands 2020 DXPedition verläuft weiterhin planmäßig. 7 Teammitglieder und 3 Freiwillige trafen sich im Juli in Placerville (CA), um die Zelte für den Einsatz auf Signy Island vorzubereiten. Teammitglieder haben ihre zweite Zahlung an das Projekt getätigt und die zweite Zahlung an die Braveheart wurde ebenfalls durchgeführt. Mit Ende Juli haben 33 Clubs und Stiftungen und 273 Einzelpersonen ihre Unterstützung gezeigt. Damit ist man jedoch noch weit davon entfernt, ca. 50% der geschätzten Projektkosten von USD 325.000 über Spenden abzudecken. Wer die South Orkneys für ein ATNO (All Time New One) benötigt oder plant, sie zu arbeiten sollte, so möglich, diese Aktivität auch mittels einer Spende unterstützen. Weitere Informationen dazu findet man unter <https://sorkney.com/>. Eine Spende ist sehr einfach via PayPal möglich.

VU – Indian: AU19HFI ist eine Sonderstation aus Indian, die anlässlich des Hamfest India 2019 (8.-10. November in Kanyakumari) von Ende August bis 10. November auf allen Bändern in CW,

SSB und digitalen Betriebsarten aktiv ist. QSL via VU3RSB.

XT – Burkina Faso: Harald DF2WO ist von 2.-20. Dezember wieder unter dem Rufzeichen XT2AW auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

YN – Nicaragua: Mike AJ9C ist von 19.-27. November wieder unter dem Rufzeichen YN2CC aus Granada in Nicaragua auf allen Bändern von 160-6m in SSB, CW und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single OP/All Bands/Low Power ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.



ZC4 – UK Sovereign Base Area: Mitglieder der Cambridge University Wireless Society (G6UW) sind anlässlich des 100. Jahrestages von 2.-7. Januar 2020 unter dem Rufzeichen ZC4UW von Zypern (IOTA AS-004) aktiv. Das Team möchte mit 4 Stationen auf allen Bändern von 160-10m mit 400W hauptsächlich in CW und SSB mit Vertikalantennen arbeiten. Es sind keine Aktivitäten in FT8 oder FT4 geplant. QSL via LoTW und Club Logs OQRS.

ZD7 – St. Helena: Oliver W6NV möchte im CQWW CW DX Contest am 23./24. November unter dem Rufzeichen ZD7W mitmachen. QSL via LoTW und Heimatrufzeichen.

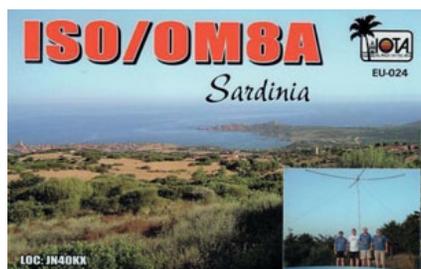
IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder -log Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2018 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Das IOTA Management legt Wert auf Fairplay, soweit das irgendwie möglich ist. Von Zeit zu Zeit treten manchmal Umstände auf, bei denen ein öffentliches Eingreifen als gerechtfertigt erachtet wird. Ein solcher Fall ist, wenn es sich herausstellt, dass absichtlich unlautere, ja sogar diskriminierende, Behandlungen von Personen bei der

Kontaktaufnahme oder der Ausgabe von QSL-Karten vorliegen. Ein Beispiel dafür ist, wenn eine Expedition zu einer seltenen IOTA-Gruppe einer klaren Praxis folgt, Kontakte mit Nichtteilnehmern des IOTA-Programms zu diskriminieren oder sogar aus dem Log zu löschen. Es gilt der Grundsatz, dass es unerheblich ist, ob der Kontakt im IOTA-Programm teilnimmt oder nicht. Die Nichtbeachtung des Fairplays in solchen Fällen ist eine ausreichende Rechtfertigung, die komplette Aktivität nicht anzuerkennen, da sie das gesamte IOTA-Programm in Verruf bringt. Dies war augenscheinlich bei der K6VVA Aktivität von Endicott Island (IOTA A-004) nicht der Fall, wie man auch den Verlautbarungen hier



http://www.k6vva.com/iota/AFP_English.pdf entnehmen kann.

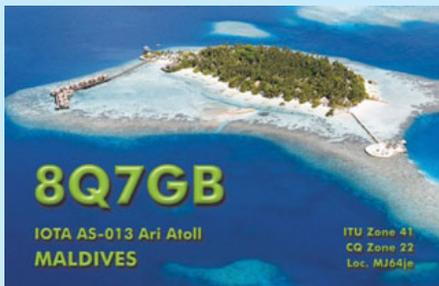
Aktivitäten:

AS-206 Wegen des Hagibis Taifuns wurde die für den 12.-14. Oktober geplante Aktivität von JK3ZK/2 von Suga Island auf den 2.-4. November verschoben. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-024 Tibor OM3RM wird im CQWW DX CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen IS0/OM8A von Sardinien in der Kategorie Single OP/All Band/High Power mitmachen. QSL via OM2VL.

NA-077 Eric VA2IDX plant, von 2.-6. November wieder von Anticosti Island aktiv zu sein. Aktivitäten sind auf 40 und 20m in SSB (QRP) und eventuell CW geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-142 Steve VK2IAY/4 ist von 2.-9. Dezember von Heron Island hauptsächlich auf 20m in SSB aktiv. QSL via G0UIH.



QSL-Info

3W9KW	DK8KW, Holger Kinzel, Bürgerhausstr. 7, D-31226 Peine, Deutschland
4U1WB	KK4HD, Paul JC van der Eijk, PO Box 847, Occoquan, VA 22125, USA
5H3DX	NK8O, Charles W Powell, 201 North 13th Street, Louisburg, KS 66053-3520, USA
5K0K	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, Holysov 34562, Czech Republic
5T5PA	PA5X, Johannes Hafkenscheid, Riouwstraat 89A, Amsterdam 1094 XK, Netherlands
5W0GK	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
5W0NA	K6VHF, Alexander Nersesian, 1790 E Indigo Dr., Chandler, AZ 85286, USA
5W1SA	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
60100	Ali Solhjo, Schnackenburgstr. 3, D-12159 Berlin, Deutschland
7P8A0	HA5A0, Gaspar Istvan, Budapest, Rakoczi u. 85., H-1196, Hungary
7Q7JN	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9G5QU	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
9G5GS	IZ4YGS, Matteo Ghirardini, Via Maggiore 77, 48121 Ravenna RA, Italy
A82X	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
A82Z	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
C91CCY	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
CY9C	WA4DAN, Murray D Adams, PO Box 45, Farmville, NC 27828-0045, USA
D2EB	IZ3ETU, Carlo Larosi, Via Catullo 25, I-35036 Montegrotto Terme (OD), Italy

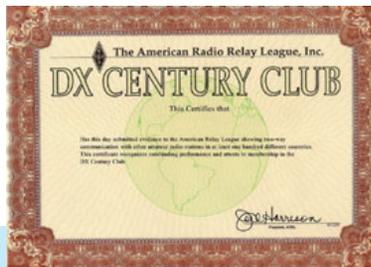
D44CH	CT7AUP, David Palma, Urbanizacao Vale Quente Lote M443, Arruda dos Vinhos 2630-162, Portugal
D44TWO	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
DU1IST	JA1HGY, Nao Mashita, 8-2-4-2A Akasaka, Minato, Tokyo, 107-0052, Japan
EP2C	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
EP4HR	IK2RZQ, Claudio Mondini, Via Clerici 93, 21040 Gerezano (VA), Italy
FH/JA0JHQ	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami, Asao-ku, Kawasaki, KA 215-0027, Japan
FM5DN	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
HI3CC	W2CCW, Charles C Weber Jr., 240 Montclair Rd South, Barnegat, NJ 08005, USA
J6/AA4FL	AA4FL, Jay H Garlitz, 22829 SE 63rd Place, PO Box 1333, Hawthorne, FL 32640-1333, USA
J68HZ	K9HZ, William J Schmidt II, 27427 Myrtle Lake Lane, Katy, TX 77494, USA
J68MD	N2HIW, Diane M Rodman, 14 Livingston Parkway, Buffalo, NY 14226, USA
OJ0/OG3A	OH3WS, Pasi Bergman, Tuulipolku 4, FI-13500 Hameenlinna, Finland
OX7A	OZ1ACB, Allis Andersen, Gyngemose Parkvej 11 2th, DK-2860 Soeborg, Denmark
PJ7PL	N2HX, Philip E Landry, 50 Jayne Lane, Bennington, VT 05201, USA
PZ5JW	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
PZ5K	G3NKC, David Sharred, 4 Rufford Close, Wistaston, Crewe CW2 6XP England
S79VU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
S92HP	CT1ENW, Helio M M Pereira, Rua da Niza N14-1D10, Vale Milhacos, 2855-429 Corroios, Portugal
T080SP	DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
TT8SN	DL9USA, Andreas Gläser, Otto-von-Güricke-Str. 3, Spiderbeam GmbH, D-03130 Spremberg, Deutschland
V73NS	W3HNK, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
VP2VEM	K5WE, Jeff Martin, 11355 S 289th E Ave., Coweta, OK 74429, USA
XU7AKJ	JA3JLS, Kazuyoshi Kimura, PO Box 58, Moriguchi City, Oskaka 570-8691, Japan
XV9DXB	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
YJ0BCP	KD7WPJ, Oleh Kernytsky, 750 Gable Drive, Fremont, CA 94539, USA
ZX50Y	PT20P, Orlando Perez Filho, Shigs 706, Bloco L, Casa 22, 70350-762 Brasilia-DF, Brazil



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O10O	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019
TZ5XR	Mali, aktuelle Aktivität



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Das DXCC Jahrbuch 2018, welches die DXCC-Jahresliste sowie die Top-Stationen der Clinton B. DeSoto Challenge enthält, kann man sich kostenlos unter <http://www.arrl.org/files/file/DXCC/DXCCYearbook/DXCC%20YEARBOOK%202018.pdf> herunterladen. Die

Jahresliste enthält alle Rufzeichen, die im Kalenderjahr 2018 (1. Jan. bis 31. Dez.) ein DXCC-Diplom beantragt oder eine Erweiterung eingereicht haben. Die DXCC Honor Roll enthält alle Rufzeichen, die sich innerhalb von 9 Entitäten der Komplettliste für Mixed, Phone, CW und Digital befinden. Zum 31. Dezember umfasst die DXCC-Liste insgesamt 340 Entitäten, der Einstieg in die DXCC Honor Roll erfolgte daher auf Stufe 331.



LOTW: 3D2PN, 6O7O, 7P8AO, 7Q6M, 9G2HO, 9U3TMM, A5A, A92GE, CN2CO, CX3AL, CX7CO, DL7PJ, EA4DEI, EB1DJ, EB1LA, EI7HDB, FG4ST, FP/KV1J, GORDU, HI3AA, HK3PQI, HK7JA, I1RJP, IK8IJN, IW-9FDD, JA5DBZ, JA7QVI, JA9IFF, JL1TZQ, KG4DY, LA3GPA, MD/OP2D, NP4RA, OG3077F (2012), PC3T, PY5JO, RW6HB, S58N, S58WW, S79VU, SV1OCA, SV9FBM, T6AA, TC0Z, TO19A, UT6UA, V84SAA, VP8NO, XE3B, YO8RQP



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3WWB – Wilhelm Weber, 0664 1000 786, wi.weber@a1.net; **VERKAUFE:** 1 DAIWA CN101 Wattmeter, 1,8-50MHz, NEU, 50,- €; 1 DAIWA CN103 Wattmeter, 140-525MHz, NEU, 60,- €; 1 Microham USB micro 2R, NEU, 250,- €; 1 W2IHY 8B Equalizer, NEU, 210,- €; 1 ICOM IC-7800 200W mit CT17, 4.100,- €; 1 YAESU FT-1000D 200W mit FIF232 und LS SP5, 1.300,- €; 1 K9AY Low-Band RX Ant. Kplt., NEU, 240,- €; 1 Eurofrequenz ED 1a LS Umschalter 4-fach, 40,- €; 1 Eurofrequenz ED1 Mikrofonumschalter 2-fach, 40,- €; 1 m² Vertikalrotor MT3000 mit Digitalsteuergerät, NEU, 900,- €; 1 ADVANTEST R3361C Spektrum Analysator, 9 kHz-2,6GHz, 900,- €; 1 ANRITSU Site Master S113, 5-1200MHz, OSL Kalibriersatz, Leist.Meßkopf 1MHz-3GHz +20 dBm, Suhner Meßkabel N in Transportkoffer, 900,- €; NR-Geräte, Preise VHS.

OE7SJJ – Johann Stemmer, 0664 3852066, paulstemmer09@gmail.com; **VERKAUFE:** Dreieck Aluminium Gittermast 9m (3-teilig),

kipp- und besteigbar, Fundamentplatte, Rotorplatte und Oberlager, bereits zerlegt, für Selbstabholer 400,- €; 3-Element Beam Cushcraft A3S mit 40m KIT, 10-40 m, 150,- € für Selbstabholer; 2m/70cm 3-Element Yagiantenne A 270-6S Cushcraft, neuwertig, 70,- €; Standmikrofon Yaesu MD-1, 25,- €; Antennentuner MFJ-945E 25,- €; Antennenrotor Eromator 105 TS mit ca. 20m Steuerkabel, Steuergerät leichter Defekt, für Bastler kein Problem, 40,- €.

OE3ZW, willi@zibuschka.com; **VERKAUFE:** DRAKE, Model 2-B Communication Receiver mit Model 2-BQ Q-Multiplier zum Preis von 350,- €, an Selbstabholer.

OE5ANL, oe5anl@oevsv.at; **VERKAUFE:** KENWOOD TS-60S 6 Meter All-Mode Transceiver, VB 350,- €; YAESU FT817ND 160m-70cm All-Mode Transceiver mit CW-Filter, TCXO, LIPO-Akku, neuwertig, VB 470,- €; 8 el. ANJO YAGI YA014408* für 2m, neuwertig, VB 90,- €; HF PA Modul mit 2

RD15HVF1 Mosfet in SMD 1,8 bis 50MHz, 20 Watt, Platine mit SMA-Buchsen und Kühlfläche, neu, VB 50,- €.

OE3UP – Peter Uschan, Tel. 02622 27494, oe3up@utananet.at; **VERKAUFE:** wegen Stationsauflösung div. Geräte und Antennen z.B. TL922 700,- €, FT736 200,- €, TS50 300,- €, TS780 100,- €, weitere Geräte nach Vereinbarung, Selbstabholer.

OE1SSS – Michael, oe1sss@oevsv.at
VERKAUFE: Flexradio 6500
Transceiver mit SmartSdr.



100W Ausgangsleistung TX, keine drei Stunden in Betrieb, **2.099,- €**

BEZAHLTE ANZEIGE

Kurz notiert ...

• Die **ZK3A-DXPedition** beendete bereits am 8. Oktober kurz nach 22:00 UTC ihre Aktivitäten. Das Team berichtete, dass alle Teammitglieder in Ordnung wären, jedoch eine Person auf der Insel krank wäre. Daher wurde das Boot früher gerufen, um dieser Person medizinische Hilfe zu gewähren. Daher hat das Team den Betrieb eingestellt und mit dem Verpacken der Ausrüstung begonnen, da das nächste Boot erst 10 Tage später gekommen wäre. Nach der letzten ClubLog-Aktualisierung wurden insgesamt 51.260 QSOs mit 14.376 einzigartigen Rufzeichen aus Asien (38,3%), Nordamerika (37,4%), Europa (18,9%) und der übrigen Welt (5,5%) getätigt. Das produktivste Band war 20m (18,9%), die produktivste Betriebsart war CW (29343 QSOs), gefolgt von FT8 (11275), SSB (8443) und RTTY (2199).



Stanislau Haurlyenka
EW8GS

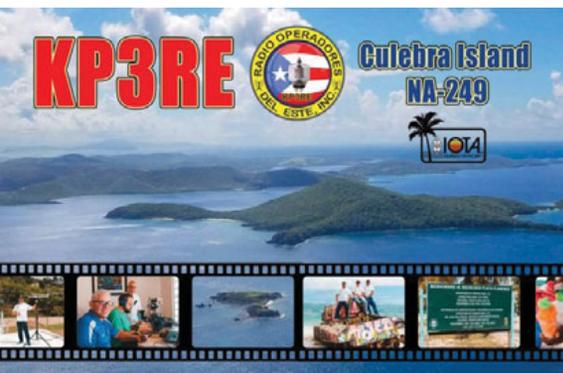


Teodora Karastoyanova
LZ2CWW

Haurlyenka EW8GS (siehe Bild) konnte mit 291.597 Punkten den alten Weltrekord von 288.671 in der Kategorie RufXP für Männer übertreffen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 943 Zeichen/Minute oder 195 WPM. Teodora Karastoyanova LZ2CWW (siehe Bild) stellte mit 293.877 Punkten und einer Höchstgeschwindigkeit von 943 Zeichen/Minute oder 195 WPM einen neuen Frauenrekord auf. Insgesamt nahmen 60 männliche und 30 weibliche Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Der HST-Wettbewerb umfasst auch Teilnahmekategorien für „junge“ Frauen und Männer bis 16 Jahren und bis 21 Jahren. Die 17. IARU HAST-Weltmeisterschaft findet 2020 in Ulaanbaatar, Mongolei statt. Das österreichische Team belegte den sehr guten 8. Platz. Folgende Teams waren unter den Top 10:

1. Weißrussland
2. Russische Föderation
3. Rumänien
4. Ungarn
5. Bulgarien
6. Deutschland
7. Schweiz
8. Österreich
9. Mazedonien
10. Kasachstan

Bei den Frauen schaffte es Gudrun OE1OMA noch vor Deutschland auf Platz 6! Auch sonst schnitt das österreichische Team, bestehend aus Gudrun OE1OMA, Martin OE3VBU, Helmut OE1TKW, Ernst OE1EBC und SWL Paul OE4-0100765 (11 Jahre!) gut ab. Wer das österreichische Team treffen und mehr über die Eindrücke und Erfahrungen hören möchte, sollte am 19. November ab 18 Uhr im Schulungsraum des LV1 in der Eisvogelgasse sein, wo im Rahmen des 27. CW-Treffens das Team vor Ort ist und von der Weltmeisterschaft berichten wird.



• Ein gemischtes Team war Ende Februar 2019 von der Insel **Culebra (IOTA NA-249)** vom Lunabel Gästehaus, ca. 22 nautische Meilen von der Ostküste von Puerto Rico entfernt, aktiv. Die Logs wurden in ClubLog und LoTW eingespielt, QSL-Manager für diese Aktivität ist EA5GL. Ein nicht ganz 7 Minuten langes Video von dieser DXpedition findet man auf YouTube unter <https://youtu.be/Vnl1IRmrefA>.

• Das Team aus Weißrussland domierte Mitte September die **16. Weltmeisterschaft der Hochgeschwindigkeits-telegrafie (HAST)**, die von der IARU gesponsert wurde. Weißrussland holte sich mehr als zwei Drittel der Medaillen. Insgesamt nahmen 19 Länder an der Meisterschaft teil, die in Albena in Bulgarien ausgerichtet wurde. Der weißrussische Teamkollege Stanislau

Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2 <http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wff.co und www.wff-dl.de

H88X
<https://ClubLog.org/logsearch/H88X>

R71RRC
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

RA1ALA/p
https://youtu.be/tCUoYzRW8_c

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO7CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK9XT
<http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2 MUW <https://vp2.muw.com>

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

ZD9CW
<https://ClubLog.org/logsearch/ZD9CW>



ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode **NEW!**

Direct-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit-TFT-Display, Verbindung für externe Anzeige, Dual-Echtzeit-Spektrum und Wasserfall-Displays, Touchscreen-Oberfläche, 100 Watt 2m und 70cm; 10 Watt 1,2 GHz, ICOM D-STAR.

Prompt abholbar! EUR 1.730,-



KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 689,-

KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

TS-480SAT EUR 895,-
TS-480HX EUR 969,-



KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

EUR 1.640,-



ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

EUR 489,-



ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.490,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

EUR 3.090,-



KENWOOD TS-890S **NEW!**

HF/50MHz/70MHz Transceiver: Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Es gibt Enthusiasten, die dies nur allzu gut wissen, weil sie das DXen lieben. Und KENWOOD hat die Lösung: Erreichen Sie Ihre Ziele mit Sicherheit und nicht wegen besonders günstiger Umstände. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio-Performance. Das ist unser Angebot für Sie

EUR 3.790,-

ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.180,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.